



## DRENSTEINFURT

Drei tolle Wochen liegen hinter den Ministranten. Am Montag werden sie zurück erwartet. SEITE 3



## SENDENHORST

Die Messdiener sind zurück aus Österreich. Im Ferienlager haben die Jugendlichen einiges erlebt. SEITE 6



## SPORT

Albersloh Fußballer wollen Meister werden, geben den Titelgewinn offiziell aber nicht als Ziel aus. SEITE 4

# Dreingau Zeitung

107. Jahrgang / Nr. 60 / 02469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH

Samstag, 28. Juli 2012

## Das lokale Wetter

**Samstag:** der Tag startet mit Gewittern, die Sonne kommt auch mal raus, um 24 Grad  
**Sonntag:** ein Mix aus Sonne und Wolken, es kühlt sich merklich ab, nur noch 22 Grad  
**Montag:** Sonne und Wolken im Wechsel, sogar mal ein Regentropfen, 19 Grad  
**Dienstag:** heute eher sonnig, einige Wolken ziehen durch, Temperaturen um 20 Grad



**EP: Närmann**  
ElectronicPartner  
LCD-/PLASMA-TV, VIDEO, HIFI, SATELLITEN-TECHNIK, TELEKOMMUNIKATION  
Service macht den Unterschied  
48317 Drensteinfurt, Martinstraße 15  
Tel. 02508 984161  
www.ep-naermann.de

## Bei Sonnenschein wird's richtig eng

Besucherrekord im Stewwerter Erlbad

**Drensteinfurt** • Schon vor dem Erlbad wird es eng. Kommt man in dieser Woche mit dem Auto zum Stewwerter Freibad, gestaltet sich die Parkplatzsuche schwierig. Die Kennzeichen verraten es: Nicht nur Menschen aus dem Kreis Warndorf, auch aus Münster, Hamm und den Kreisen Coesfeld und Unna zieht es an den heißen Tagen hierher.

Das Schlangestehen an der Kasse dauert dann nicht lange, das Erlbad-Team hat hier alles fest im Griff. Genau wie Schwimmmeister Andreas Willuweit, der mit wachem Blick das Geschehen rund ums große Becken beobachtet. „Die Bilder sprechen doch für sich“, sagt er. Und tatsächlich ist am Mittwoch kaum mehr ein Plätzchen im Schwimmerbecken oder auf der großen Liegewiese zu bekommen. „Alle haben in den vergangenen Wochen

darauf gewartet, dass endlich die Sonne scheint.“ Auch das Erlbad-Team freut sich, dass nun endlich was los ist. „Derzeit arbeiten wir alle am Anschlag“, sagt der Schwimmmeister – und muss gleich das nächste Pflaster an ein kleines Mädchen verteilen, das sich den Fuß gestoßen hat. Nur eine Minute später möchte ein Pärchen eine Liege leihen. Willuweit eilt und holt das Gewünschte.

Insgesamt sind von Montag bis Donnerstag rund 12.500 Menschen ins Erlbad gekommen – und damit mehr als im gesamten Juni. Besonders der Mittwoch war mit fast 4000 Badegästen ein Rekordtag. „Schade ist bloß, dass die Wettervorhersage für das Wochenende schon nicht mehr so gut aussieht“, findet Andreas Willuweit. „Schön wäre es, wenn die Sonne sich mal etwas länger halten würde.“ Recht hat er. •ne



Hochbetrieb herrschte am Mittwoch im Erlbad. Foto: ne

## Schlecker schließt

**Drensteinfurt/Sendenhorst** • Was sich in den vergangenen Wochen bereits andeutete, ist jetzt endgültig: Der Schlecker-XL-Markt an der Mühlenstraße in Drensteinfurt schließt im August. Wann genau, ist noch unklar. Damit ereilt die insolvente Drogeriemarktkette das Schicksal ihres Mutterkonzerns.

In den kommenden 14 Tagen würden die Filialen aber noch mit Waren beliefert, erklärte Susanne Martin, Schlecker-Betriebsratsvorsitzende des Bezirks Hamm-Ascheberg, auf Anfrage. Dennoch hat der Ausverkauf bereits begonnen: Mit „30 Prozent auf alles“-Plakaten sollen die Kunden noch einmal in den

Laden gelockt werden. „Im August sind wir auf jeden Fall noch hier“, so die Leiterin der Drensteinfurter Filiale, Heidi Roske. Doch sie und die vier Teilzeit-Angestellten werden in den kommenden Tagen wohl erst die Freistellung, dann die Kündigung erhalten. „Es gibt ja keine Alternativen mehr“, erläutert Susanne Martin. Schließlich seien die Filialen des Mutterkonzerns ohnehin bereits geschlossen.

Auch die „IhrPlatz“-Filiale in Sendenhorst wird schließen. Das verkünden Plakate, die seit Donnerstag in den Fenstern hängen. Derzeit werden 30 Prozent Rabatt auf alle Produkte gewährt. •dz

## DIE NEUEN ALTEN SPIELE

Endlich Ferien! Endlich mal Zeit, was Neues auszuprobieren. Oder was Altes! In unserer Sommer-Serie stellen wir Ihnen diesmal Spiele

vor, die vor vielen Jahren gespielt wurden, die aber heute kaum noch jemand kennt. Wir erzählen, wie man sich damals die Zeit vertrieb,

ganz ohne Computer und Internet, aber mindestens genauso spannend. Vorgestellt werden diese Spiele von jenen, die sie noch aus ihrer

Jugend kennen. Da wird eine andere Zeit wach, da können aber auch überraschende Vergleiche zur Gegenwart gezogen werden.



Viel Platz braucht Josef Waldmann für das Spiel. Trotzdem ging dabei schon mal ein Fenster kaputt. Foto: Schneider

## Flieg, Pinnchen, flieg!

Drensteinfurts Ortsvorsteher Josef Waldmann schickt ein Stückchen Holz auf die Reise

**Drensteinfurt** • Zack! Der Besenstiel schleudert das Holzstück hoch. Es landet ein paar Meter entfernt. Jetzt wird es richtig schwierig... Was Drensteinfurts Ortsvorsteher Josef Waldmann (67) hier vormacht, heißt „Pinnchen kloppen“ und war in seiner Jugend ein beliebter Zeitvertreib.

„Das konnte über Stunden gehen“, erinnert sich Waldmann auf seinem Hof in der Bauerschaft Rieth. Denn: „Jeder wollte ja mal gewinnen!“. Sieger in diesem Spiel ist, wer ein an beiden Seiten angespitztes, etwa zwölf Zentimeter langes Holzstück – das Pinnchen – am weitesten weg „kloppt“.

Mit roher Gewalt funktioniert das allerdings überhaupt nicht. Die richtige Technik, Geschicklichkeit und blitzschnelle Reaktion sind hier genauso gefragt wie zum Beispiel beim heutigen amerikanischen National-

sport Baseball. Zunächst einmal muss das Pinnchen richtig auf die Reise geschickt werden. Dazu wird es quer über zwei getrennt stehende Steine gelegt. Dann nimmt der Spieler seinen Schläger – wahlweise einen Stock oder Besenstiel –, setzt diesen in der Lücke unter dem Pinnchen an und wirbelt das Holzstück mit ei-

### Zur Sache

„Pinnchen kloppen“ bewertet Rüdiger Pieck, Stadtjugendpfleger in Drensteinfurt und Spielexperte, als Geschicklichkeitsspiel. Das Spiel erinnert ihn an Golf. Er verweist aber darauf, dass es Geschicklichkeitsspiele wie „Pinnchen kloppen“ an der frischen Luft heute nicht mehr gibt: Ihre Geschicklichkeit beweisen junge Spieler heute vielmehr bei der Beherrschung komplexer Tastenkombinationen am Computer. •jan

nem gezielten Schlag hoch. Dabei sollte es dann schon mal möglichst weit vom Abschlag weg fliegen.

### Erste Landung

Nach der ersten Landung des Hölzchens wird dann klar, warum es an den Enden angespitzt sein muss: Waldmann sucht sich sorgfältig eine neue Schlagposition. Dann trifft er mit dem Besenstiel gezielt eines der spitzen Enden. Dadurch wird das Hölzchen wieder in die Luft gewirbelt. Hier schlägt Waldmann erneut zu und schickt das Pinnchen weiter auf die Reise über den Hof.

Drei oder fünf Mal, je nach Anzahl der Mitspieler, wurde das Pinnchen nach dem Abschlag so wieder in die Luft befördert, erzählt Josef Waldmann. „Gekloppt“ wurde der Reihe nach. Gespielt wurde jeweils „um die Ehre“, so Waldmann. Ideale Wettkampforte waren die Vor-

plätze der Bauernhöfe. Landete das Pinnchen nämlich auf weichem Boden oder auf Gras, war es viel schwieriger wieder in die Luft zu befördern.

In dieser Wettkampfsituation waren natürlich die Fenster der Wohn- und Stallgebäude gewissermaßen die natürlichen Feinde der „Pinnchenklopper“. Zerdeperten diese mit kühnem Schlag ein Fenster des Hauses, gab es ziemlichen Ärger mit der Familie, bevor der Glaser anrückte.

Traf ein verirrtes Pinnchen ein Stallfenster, hatten es Pferde, Rinder oder Schweine in den nächsten Wochen ein wenig zugiger.

Mit Stroh oder Pappe wurde das Loch zunächst notdürftig abgedichtet. Fachgerecht repariert wurden diese Fenster nämlich traditionell erst im Herbst. Dann war die Saison für das Sommerspiel „Pinnchen kloppen“ erst mal wieder vorbei. • Jan Schneider



Von seiner Startposition auf zwei Steinen wird das Stück Holz immer weiter über den Hof „gekloppt“. Fotos: Schneider



## Angebot der Woche

**Pieper und Schober GmbH**  
**Golf VI Trendline**  
63kW/86PS, EZ: 05/11, 7.000 km  
Bi-Xenon-Scheinwerfer, Climatronic,  
Parkhilfe v+h, Sitzheizung, RCD510,  
Nebelscheinwerfer, ISOFIX, uvm.  
**15.490,- € incl. 19% MwSt.**  
www.auto-pieper.de  
Telefon: 02508-9965-0  
Weitere VW Jahreswagen/ Gebrauchtwagen  
an unserem Verkaufszentrum Eickenbeck 71

## Wir suchen Gebrauchtwagen!

Wir finanzieren auch ohne Anzahlung

KFZ-Meisterbetrieb  
**Josef Weissen**  
www.mobile.de/weissen  
Leinenweberstraße 11  
Drensteinfurt • ☎ 02508/550

## Küche & Wohnen Janßen

15 Jahre Ihr Küchenprofi

**noite küchen**  
Schon ab 1.999,- €  
Vereinbaren Sie einen Termin!  
02528/1389  
0172/5302856

Ahlener Straße 4a  
Ahlen/Vorhelm  
www.kueche-ahlen.de

www.Fahrschule-Nordt.de  
**NEU \* NEU \* NEU \* NEU**  
**Theorie Flatrate**

## Polizeibericht

• Die Polizei in Ahlen sucht den Fahrer eines Traktors mit angehängtem Arbeitsgerät, der am Mittwoch gegen 18.15 Uhr die L 585 zwischen Drensteinfurt und Albersloh befahren und dabei an einem entgegenkommenden blauen BMW einer Drensteinfurterin einen Sachschaden verursacht hatte. Die 32-jährige Frau war in Richtung Drensteinfurt unterwegs, als ihr etwa auf der Hälfte der Strecke in einer Rechtskurve das landwirtschaftliche Fahrzeug entgegen kam. Das angehängte Arbeitsgerät touchierte beim Vorbeifahren den Wagen und hinterließ Kratzer und Dellen an der kompletten Fahrerseite. Der Fahrer des Traktors, der den Zusammenstoß nicht unbedingt bemerkt haben muss, setzte seine Fahrt fort. Die Drensteinfurterin hatte kein Handy dabei und konnte die Polizei erst zu Hause über den Unfall informieren. Zum Unfallzeitpunkt sollen sich zwei weitere Fahrzeuge hinter ihr befunden haben, deren Insassen möglicherweise als wichtige Zeugen in Betracht kommen. Diese wie auch der Fahrer des Traktors werden gebeten, sich mit der Polizei in Ahlen, Tel. (02382) 9650, in Verbindung zu setzen.

## Merkblatt

## Samstag

## Drensteinfurt

- 9-11.30 Uhr: MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Straße 6)
- 15 Uhr: Jungesellschaft, Ehemaligentreffen für Garde und Vorstand, Bürener Brok 3

## Sonntag

## Drensteinfurt

- 15-17 Uhr: kfd, „Kaffeeklatsch“ für Jedermann, Cafeteria Malteserstift St. Marien

## Sendenhorst

- 10.30 Uhr: ADFC, Radtour zum Schloss Westerwinkel in Herbern, ab K+K-Parkplatz

## Montag

## Drensteinfurt

- 19-21 Uhr: Sportabzeichen, Abnahme, Sportzentrum Erlfeld
- 19.30 Uhr: Kreuzbund St. Regina, Selbsthilfegruppe, Altes Pfarrhaus

## Walstedde

- 19-20.30 Uhr: Sportabzeichen, Abnahme, Sportplatz Böcken

## Sendenhorst

- 14 Uhr: DRK, Wandern für Senioren, DRK-Heim
- 16-18 Uhr: Caritas-Kleiderkammer (Südstraße) geöffnet
- 19.30 Uhr: Bibelkreis, ev. Gemeindehaus

## Dienstag

## Drensteinfurt

- 8.30 Uhr: kfd, Gottesdienst, Pfarrkirche St. Regina
- 9 Uhr: Seniorenfrühstück, Kulturbahnhof
- 18.30 Uhr: kfd-Gruppe „Pedalis“, Radtour, ab Dortmund

## Rinkerode

- 15 Uhr: Seniorengemeinschaft, Treff, Pfarrzentrum

## Sendenhorst

- 9-11 Uhr: Caritas-Kleiderkammer, Ausgabe, Südstraße
- 10-12 Uhr: Sprechstunde ambulante Dienste der St. Vinzenz-Gesellschaft, Altes Pastorat
- 15-17 Uhr: „Sendenhorster Tafel“, Räume am Mergelberg

## Albersloh

- 14 Uhr: Seniorentreff, Luderhaus
- 17 Uhr: CVJM, offene Treffen für Acht- bis Zwölfjährige, Räume der Gnadenkirche

## Mittwoch

## Drensteinfurt

- 19.30 Uhr: Gesprächskreis St. Regina, Altes Pfarrhaus
- 19.30-21 Uhr: Selbsthilfegruppe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus

## Rinkerode

- 17-18 Uhr: Caritas- und Hospizsprechstunde, Pfarrzentrum

## Sendenhorst

- 15-17 Uhr: Plauderstündchen, ev. Gemeindehaus
- 15-17 Uhr: Boule für Senioren, Westen-Promenade

## Albersloh

- 9-10.30: FIZ, Wiegestüben geöffnet (Bergstraße 1)
- 14 Uhr: Männersodalität, Radtour ab Dorfplatz
- 15 Uhr: Seniorenkreis, offenes Treffen, Gemeinderäume der Gnadenkirche
- 16-19 Uhr: Heimatverein, Boule-Spiel für Jedermann, Vorplatz des St. Josefs-Hauses

## Ferien-Hits für Kids

## Samstag, 28. Juli

## Drensteinfurt

- 9-13 Uhr: Petri heil – Schnupper-Angeln, Werseinsel

## Samstag, 29. Juli

## Drensteinfurt

- 9-13 Uhr: Petri heil – Schnupper-Angeln, Werseinsel

## Montag, 30. Juli

## Drensteinfurt

- 10-15 Uhr: Volti-Tage, Reithalle Hof Nathrath

## Rinkerode

- 19.30-22 Uhr: Disco, Jugendheim

## Walstedde

- 10-12 Uhr: Einführung ins Schminken und Stylen, Pfarrheim

## Sendenhorst

- 14-18 Uhr: Spielstunden mit Geräten und Musik, Hallenbad

## Dienstag, 31. Juli

## Drensteinfurt

- 10-12 Uhr: Origami, Kulturbahnhof
- 10-15 Uhr: Volti-Tage, Reithalle Hof Nathrath

## Walstedde

- 10-18 Uhr: Kajak – unterwegs auf der Werse, ab Turnhalle

## Sendenhorst

- 14-18 Uhr: Spielstunden mit Geräten und Musik, Hallenbad
- 15 Uhr: Malen auf Keilrahmen, Malerfachgeschäft Budt

## Mittwoch, 1. August

## Drensteinfurt

- 10-15 Uhr: Volti-Tage, Reithalle Hof Nathrath

## Walstedde

- 14-18 Uhr: Stalldienst – ein Tag auf dem Bauernhof, ab Turnhalle

## Sendenhorst

- 14 Uhr: Fahrt zur Freilichtbühne Billerbeck, ab Rathaus
- 14-16 Uhr: Das ist die Feuerwehr, Gerätehaus (Fröbelstraße 15)
- 14-18 Uhr: Spielstunden mit Geräten und Musik, Hallenbad

## Albersloh

- 14.10 Uhr: Fahrt zur Freilichtbühne Billerbeck, ab Teckelschlaut

## Tagesfahrt

**Albersloh** • Der Vorstand der kfd St. Ludgerus bittet die Teilnehmer der Tagesfahrt zur Floriade in Venlo darum, den Betrag von 57 Euro (62 Euro für Nichtmitglieder) auf folgendes Konto zu überweisen: kfd St. Ludgerus, Konto 2706606901, BLZ 40160050, Volksbank Münster. Am Montag, 6. August, geht es dann vom Teckelschlaut aus um 8 Uhr los. Die Rückkehr ist für 19 Uhr geplant.

## Radtour

**Sendenhorst** • Die kfd St. Martin unternimmt am Wochenende 25./26. August eine zweitägige Radtour durch die Münsterländer Parklandschaft. Die Tagesstrecke beträgt jeweils etwa 50 Kilometer. Die Übernachtung mit Frühstück kostet 50 Euro. Da kurzfristig noch drei Plätze frei geworden sind, sollten sich Interessierte umgehend bei Monika Koelen-Meyer, Tel. (02526) 654, melden.

## Schlossgeflüster und Swingolf-Spaß

Der Kreis Warendorf gibt Tipps für eine E-Bike-Radtour durch Drensteinfurt und Sendenhorst

**Drensteinfurt/Sendenhorst • Drensteinfurt ist Ausgangspunkt eines E-Bike-Touren-Tipps des Kreises Warendorf. Unter dem Motto „Radtouren mit Rückenwind“ haben die örtlichen Verkehrsvereine und Tourismusbüros der Touristischen Arbeitsgemeinschaft Parklandschaft Kreis Warendorf Touren-Tipps zusammengestellt, die besonders für das E-Bike-Fahren geeignet sind. Nach Möglichkeit geht es über asphaltierte Radwege. Zu den einzelnen Touren stellt der Kreis Warendorf kostenlos eine Detail-Karte mit Zusatzinformationen zu Streckenqualität, E-Bike-Verleih und -Ladestationen sowie weiteren Serviceangeboten zum Download zur Verfügung.**

Ausgangspunkt dieser 44 Kilometer langen Tour ist das Erlbad in Drensteinfurt. Von dort aus führt der Rundkurs über den Werse-Radweg, die 100-Schlösser-Route und andere idyllische Wege in die Nachbarstadt Sendenhorst und über Walstedde zurück nach Drensteinfurt. Hier die Streckenbeschreibung: „Biegen Sie am Erlbad-Parkplatz rechts ab und halten Sie sich danach links. Biegen Sie links auf die Kleiststraße ab. Am Kreisverkehr nehmen Sie die zweite Ausfahrt (Hammer Straße) und folgen dieser bis zum Marktplatz. Fahren Sie links in die Mühlenstraße. Auf der linken Seite befindet sich die Alte Post, gegenüber liegt das Gasthaus Amigos. Biegen Sie rechts in die Schlossallee. Zur Rechten liegt das Haus Steinfurt. Hinter dem Schloss gelangen Sie auf den Werse-Radweg. Folgen Sie ihm. Sie überqueren nun die Werse, verlassen linker Hand Drensteinfurt und überqueren geradeaus die Ampelkreuzung am Ortsausgang. Biegen Sie die erste Straße rechts ab und fahren an der Loreto-Kapelle auf dem Werse-Radweg Richtung Sendenhorst.

## Pause einlegen

Nach etwa 11,5 Kilometern – auf der Straße „Im Holt“ – können Sie einen Schlenker zum Landhotel Bartmann machen, wo Sie eine Pause einlegen und Swingolf spielen können. Vom Holt aus fahren Sie rechts weiter, bis Sie zur L586 (Westor) in Sendenhorst gelangen. Halten Sie sich rechts Richtung Zentrum, biegen Sie in die Fußgängerzone (Weststraße) ein. An der Kirche St. Martin



rechts auf die Südstraße Richtung Ahlen abbiegen. Zweite links in den Süddamm und scharf links in den Gänsegarten. Am Ende geradeaus in den Teigelkamp fahren. Am Teigelkamp 36 finden Sie das Kutschenmuseum. Biegen Sie am Ende rechts ab in den Prozessionsweg und am Ende links ab, um nach 400 Metern links, hinter dem Bürgerwald, in den Ahleener Damm abzubiegen. Fahren Sie nun die erste Straße links, dann rechts Richtung

Gasthaus Waldmutter. Biegen Sie dort rechts auf den Radweg entlang der L586, erste Straße rechts (Sudfeld), um direkt wieder rechts in die Bauernschaft abzubiegen. Nun fahren Sie gut fünf Kilometer auf der 100-Schlösser-Route in Richtung Ahlen. Biegen Sie rechts ab (Alter Ahleener Damm) und die nächste links ab Richtung Bracht. Am Ende biegen Sie rechts auf die L811 ab, nach 200 Metern geht es wieder links ab (Hof Homann).

Wenn Sie die nächste Straße links abbiegen, gelangen Sie am Ende auf die Borbeiner Straße Richtung Walstedde. Hier halten Sie sich links und biegen nach etwa 50 Metern rechts in die Straße Linnenkamp ab. Am Ende halten Sie sich links und gelangen auf die Drensteinfurter Straße, von der Sie die erste rechts abbiegen. Überqueren Sie die B58 (Brücke) und fahren der Hagenbrücke folgend geradeaus, bis Sie rechts abbiegen in die Straße Am Spiekerbusch. Fahren Sie bis zum Nordholter Weg, dort links.

## Nach Ameke

Nun geht es rechts auf die Dorfstraße, biegen Sie rechts in die Straße Brink ab. Sie kreuzen nun die B63. Biegen Sie die Erste links ab (Alte Walstedder Straße) und fahren Sie bis nach Ameke. Biegen Sie hinter dem Gasthaus rechts ab, dann links in die Straße Krähenland. Wenn Sie die erste Straße rechts, dann links und noch mal rechts fahren, kommen Sie zur L671 (Mersch). Links geht es zum Merscher Bahnhof, nach rund 600 Metern geht es rechts zum Haus Venne.

Begeben Sie sich zurück zum Bahnhof und fahren Sie auf der Herberner Straße, bis Sie die Erste links (Mersch) abbiegen. Folgen Sie dieser Straße für 3,4 Kilometer in Richtung Drensteinfurt. Wenn Sie nun rechts in die Straße Im Erlfeld abbiegen, kommen Sie zurück zum Erlbad, dem Startpunkt.

Zu dieser Strecke gibt es eine Detailkarte und GPS-Daten für Navigationsgeräte auf der Homepage des Kreises Warendorf:

[www.kreis-warendorf.de](http://www.kreis-warendorf.de)

## Zur Sache

An folgenden Stellen der Route kann man zwischendurch gut mal eine Pause einlegen:

- Erlbad, Drensteinfurt, Im Erlfeld 2, Tel. (02508) 995164;
- Restaurant Amigos, Drensteinfurt, Mühlenstraße 14, Tel. (02508) 9354;
- Wasserschloss Haus Steinfurt, Drensteinfurt, Mühlenstraße 18, Tel. (02508) 995164;
- Landhotel Bartmann (Swingolf), Sendenhorst, Bracht 3, Tel. (02526) 1228;
- Kutschenmuseum, Sendenhorst, Am Teigelkamp 36, Tel. (02526) 1479;
- Hotel-Restaurant Waldmutter, Sendenhorst, Hardt 6, Tel. (02526) 93270;
- Café-Bäckerei Stadtmann, Sendenhorst, Kirchstraße 16, Tel. (02526) 1328.

## Wichtige Rufnummern

- **Ärztlicher Notdienst (abends, mittwochs- und freitagsnachmittags sowie am Wochenende)** zentrale Nummer: ☎ 116117 (kostenlos) oder (0180) 5044100 (14 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz, max. 42 Cent vom Handy); **Augenärztlicher Notdienst:** ☎ (02382) 83338; **Zahnärztlicher Notdienst:** ☎ (02581) 3344 (Taxi-Zentrale Fritz Warendorf); **Apothekennotdienst:** ☎ 0800/0022833 (vom Festnetz kostenlos) oder 22833 (vom Handy 69 Cent/Min.), [www.akwl.de](http://www.akwl.de).
- **Tierärztlicher Notdienst:** Drensteinfurt: ☎ (02508) 984082 (Praxis Timpe); Tierärztliche Klinik in Ahlen ☎ (02382) 766700.
- **Polizei:** ☎ 110, Polizeiinspektion Ahlen ☎ (02382) 9650.
- **Polizei-Bezirksdienste (Sprechstunden): Drensteinfurt/Walstedde:** Stadtverwaltung (Landsbergplatz 7), Di. von 17 bis 19 Uhr, Do. von 9 bis 11 Uhr sowie am ersten Sa. im Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02508) 984394 und (0172) 5355925; **Rinkerode:** Verwaltungsnebenstelle (Mägdestiege 8), Mi. von 15 bis 17 Uhr, ☎ (02538) 8142 und (0172) 5355924; **Sendenhorst:** Stadtverwaltung (Schulstraße 2-4), Mo. von 9 bis 11 Uhr, Mi. von 18 bis 19 Uhr sowie am ersten Samstag im Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02526) 951892 und (0172) 5355923; **Albersloh:** Verwaltungsnebenstelle (Bahnhofstraße 1), Do. von 9 bis 11 Uhr sowie am ersten Sa. im Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02535) 8150 und (0172) 5355924.
- **Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienste:** ☎ 112
- **Krankentransport:** ☎ 19222
- **Stadtverwaltung Drensteinfurt: Bürgerbüro:** Mo. und Mi. von 7.30 bis 12.30 Uhr, Di. und Fr. von 7.30 bis 16.30 Uhr, Do. von 7.30 bis 17.30 Uhr, ☎ (02508) 9950 (Vermittlung), außerhalb der Dienstzeiten Handy (0171) 6033199; **Nebenstelle Rinkerode:** bis einschließlich Freitag, 17. August, geschlossen; **Nebenstelle Walstedde:** bis einschließlich Freitag, 24. August, geschlossen.
- **Behördenprechstunden in Drensteinfurt: Jobcenter:** ☎ (02508) 9950 (Vermittlung); **Gesundheitsamt:** Di. von 14 bis 16 Uhr; **Amt für Kinder, Jugendliche und Familien:** Di. von 8.30 bis 16.15 Uhr (nach Vereinbarung), Do. von 14 bis 17 Uhr (offene Sprechstunde), Kulturbahnhof; **DAK:** jeden ersten Di. im Monat von 14 bis 16 Uhr; **Finanzamt:** jeden dritten Di. im Monat von 8.30 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr.
- **Seniorenbüro Drensteinfurt:** Di. von 9 bis 10.30 Uhr im Kulturbahnhof, ☎ (02508) 993795.
- **Rathaus Sendenhorst:** allg. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8.30 bis 12.30 Uhr, Mi. von 14.30 bis 16 Uhr, Do. von 14.30 bis 18 Uhr, ☎ (02526) 3030 (Vermittlung); **Bürgerbüro Sendenhorst:** Mo. bis Fr. von 8 bis 12.30 Uhr, Mo. bis Mi. von 14 bis 16.30 Uhr, Do. von 14 bis 18 Uhr sowie an jedem ersten Sa. im Monat von 10 bis 12 Uhr; **Verwaltungsnebenstelle Albersloh:** Mo., Mi. und Fr. von 8.30 bis 12.30 Uhr, Do. von 14.30 bis 18 Uhr sowie jeden dritten Sa. im Monat von 10 bis 12 Uhr.
- **Behördenprechstunden in Sendenhorst: Gesundheitsamt:** jeden ersten und dritten Mo. im Monat von 14.30 bis 16 Uhr; **Kreisjugendamt:** Mi. von 14 bis 16 Uhr.
- **FIZ Sendenhorst/Albersloh:** Mo. von 15 bis 17 Uhr und Fr. von 9 bis 11 Uhr Sprechstunde im Kontaktbüro im Forum Schleiten 15, Sendenhorst; Di. von 9 bis 11 Uhr Sprechstunde im Kontaktbüro, Bahnhofstraße 1, Albersloh.
- **Seniorenberatung Sendenhorst:** Mo. bis Mi. und Fr. von 10 bis 11.30 Uhr, Do. von 16 bis 17.30 Uhr Sprechstunde in der Beratungsstelle, Weststraße 6 in Sendenhorst, ☎ (02526) 3003131 (täglich von 8 bis 16 Uhr), E-Mail: [info@seniorenberatung-sendenhorst.de](mailto:info@seniorenberatung-sendenhorst.de).
- **Stromversorgung:** ☎ (0180) 2112200 (RWE-Störungsannahme) und ☎ (0180) 1888887 (RWE-Kundenservice).
- **Gasversorgung:** ☎ (0180) 2000750, Fax: (0251) 6941111 für Drensteinfurt, Rinkerode und Walstedde (Stadtwerke Münster) und ☎ (02591) 22424 für Sendenhorst und Albersloh.
- **Wasserversorgung:** ☎ (02591) 240 für Drensteinfurt, Rinkerode und Walstedde, Kundenservice ☎ (01801) 999991 (Gelsenwasser AG), ☎ (02526) 3030 o. 303222 für Sendenhorst und Albersloh.
- **Müllabfuhr:** Abfallwirtschaftsgesellschaft (AWG) Kreis Warendorf, ☎ (02524) 930745; kostenlose Hotline Gelber Sack ☎ (0800) 1889966 (Firma Sita).
- **DB-Reiseservice:** ☎ 11861 (Verkauf und persönliche Beratung, kostenpflichtig) oder (0800) 1507090 (Fahrplanauskunft, kostenfrei).
- **Taxibus:** ☎ (01803) 504031.
- **Pflegestützpunkt NRW:** Bahnhofstraße 4-6 in Ahlen, ☎ (02382) 7600862, Mo. bis Do. von 9 bis 16 Uhr, Fr. von 9 bis 12 Uhr.

Alle Angaben ohne Gewähr!

## Die Dreingau Zeitung gratuliert

- **Walter Weissen** vollendet am 31. Juli das 90. Lebensjahr.

## Pfarr- und Gemeindebüros

- **St. Regina Drensteinfurt:** von Montag, 30. Juli, bis Donnerstag, 2. August, wegen Umzug ins Alte Pfarrhaus geschlossen.
- **St. Pankratius Rinkerode:** von Montag, 30. Juli, bis Donnerstag, 2. August, geschlossen.
- **St. Lambertus Walstedde:** von Montag, 30. Juli, bis Donnerstag, 2. August, geschlossen.
- **Ev. Kirchengemeinde Drensteinfurt/Rinkerode:** dienstags von 9 bis 11.30 Uhr, donnerstags von 15 bis 17.30 Uhr.
- **Ev. Kirchengemeinde Ahlen/Walstedde:** montags bis donnerstags von 9 bis 12 Uhr, dienstags und mittwochs von 14 bis 15.45 Uhr, donnerstags von 14 bis 17.30 Uhr (in Ahlen).
- **St. Martinus Sendenhorst:** montags und freitags von 9 bis 12 Uhr, mittwochs von 15 bis 17 Uhr (in den Ferien).
- **St. Ludgerus Albersloh:** dienstags von 9 bis 12 Uhr, donnerstags von 16 bis 18 Uhr.
- **Ev. Kirchengemeinde Sendenhorst/Vorhelm:** bis einschließlich 6. August wegen der Sommerferien geschlossen.
- **Ev. Kirchengemeinde Wolbeck/Albersloh/Angelmodde:** dienstags von 16 bis 18 Uhr, freitags von 9.30 bis 11.30 Uhr (in Wolbeck).

## Gottesdienste

## Katholisch

- **St. Regina, Drensteinfurt:** Samstag um 17.30 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 11 Uhr Hochamt.
- **St. Pankratius, Rinkerode:** Samstag um 19 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 9.30 Uhr Hochamt.
- **St. Lambertus, Walstedde:** Sonntag um 8 Uhr Hochamt.
- **St. Georg, Ameke:** Sonntag um 10 Uhr Messe.
- **St. Martin, Sendenhorst:** Samstag um 17 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 11 und um 18 (!) Uhr Messe.
- **Kapelle im St.-Josef-Stift, Sendenhorst:** Samstag um 9 Uhr Messe; Sonntag um 9.30 Uhr Messe.
- **St. Ludgerus, Albersloh:** Samstag um 18.30 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 9.30 Uhr Messe.

## Evangelisch

- **Martinskirche, Drensteinfurt:** Sonntag um 11 Uhr Gottesdienst mit Lesepredigt, anschließend Gemeindefest.
- **Friedenskirche, Rinkerode:** kein eigener Gottesdienst.
- **Paul-Gerhardt-Haus, Walstedde:** kein eigener Gottesdienst; Sonntag um 10 Uhr Gottesdienst in der Pauluskirche Ahlen.
- **Friedenskirche, Sendenhorst:** Sonntag um 9.30 Uhr Gottesdienst.
- **Gnadenkirche, Albersloh:** kein eigener Gottesdienst; Sonntag um 10.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche Wolbeck.

## Warnung vor Viren-Mails

**Kreis** • Eine Welle betrügerischer E-Mails erreicht derzeit Verbraucher im Kreis Warendorf. Diese Nachrichten gibt es in vielen Varianten, die Verbraucher sollen aber meist ein Formular ausfüllen. Im Anhang der Mail versteckt ist dann ein Virus. Der Tipp der Verbraucherzentrale Ahlen: „Lassen Sie sich nicht durch persönliche Anreden oder einen vermeintlich erschreckenden Nachrichteninhalt dazu verleiten, unbedacht E-Mail-Anhänge zu öffnen.“

## Beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegen die Prospekte folgender Firmen bei:

- **K + K**
- **Närmann EP**
- **REWE Frenster**
- **Möbel Gaßmüller**
- **Küchenwelt Ahlen**

Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilaufgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der o. g. Prospekte nicht vorfinden.

## Dreingau Zeitung

Verlag und Herausgeber:  
**k+s Verlags- und Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG**  
 Markt 1 • 48317 Drensteinfurt  
 Geschäftsführer: Joachim Fischer  
**Druck:** Lensing-Wolff-Druck, Münster  
**Anzeigen:** Almut Gondermann  
 Tel.: 02508/9903-12  
 02508/9903-0  
 Fax: 02508/9903-40  
 Mail: [anzeigen@dreingau-zeitung.de](mailto:anzeigen@dreingau-zeitung.de)  
**Redaktion:**  
 Nicole Evering (V.i.S.d.P.)  
 Matthias Kleineidam (Sport)  
 Tel.: 02508/9903-99  
 Fax: 02508/9903-40  
 Mail: [redaktion@dreingau-zeitung.de](mailto:redaktion@dreingau-zeitung.de)  
**Vertrieb:**  
 Tel.: 02508/9903-11  
 Fax: 02508/9903-40  
 Die Dreingau Zeitung wird zweimal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 4 vom 1. Oktober 2008.  
 Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung.  
 Verteilte Auflage: 11 360 Exemplare  
[www.dreingau-zeitung.de](http://www.dreingau-zeitung.de)

## Ein Blick in die Geschichte

Der Schriftführer des Heimatvereins Drensteinfurt, Bruno Polajner, meldet sich zu Wort. Er will verborgene Schätze aus den Vereins- und Privatarchiven zur Geschichte der Stadt Drensteinfurt ans Tageslicht bringen. In loser Reihenfolge erscheinen

in der Dreingau Zeitung nun die Gegebenheiten, die Bruno Polajner bereits recherchiert und verifizieren konnte. Weiterhin bittet er alle Bürger, die ihm solche Text- und Bildschätze zur Verfügung stellen können, sich unter Tel. (02508) 8823 zu melden.

## Veränderungen stets im Bild festgehalten

Bruno Polajner über Hubert Schwering

„Hubert Schwering wurde am 5. Februar 1927 in Billerbeck geboren. Mit 14 Jahren trat er dort in die Verwaltung ein. Ab 1956 war er in Dülmen in der Amtsverwaltung tätig. 1964 hat Schwering in Drensteinfurt als Amtsdirektor angefangen und war bis 1976 – am Ende als Stadtdirektor – tätig.

1964 war Drensteinfurt noch 30 Jahre in der Entwicklung zurück. Hubert Schwering wollte aber nach Stewwert, weil er glaubte, hier kreativ werden zu können. In seiner Amtszeit wurden das Freibad und der Sportplatz gebaut, die Sanierung der Alten Post durchgeführt, der Straßenausbau in Angriff genommen und neue Baugebiete wie der Annenkamp und der Krumme Kamp erschlossen. Dann kamen noch das Viehfeld und das Industriegebiet.

Parteilos war Hubert Schwering nicht gebunden. Die Führung war für ihn nicht einfach: Verwaltung und Politik verstanden sich nicht immer. Es gab für Hubert Schwering auch noch andere Unannehmlichkeiten: Als nämlich die kostenfreie Müllabfuhr eingebüßt werden sollte, kippte der Drensteinfurter, der diese damals mit Pferd und Wagen durchführte, den ganzen Müll vor die Haustür des Amtsdirektors, der noch auf dem Südwall wohnte.

Auch für die Wasserversorgung hat Hubert Schwering

gesorgt. Drensteinfurt bekam Gelsenwasser. Eine Gasleitung wurde von Lüdinghausen über Drensteinfurt nach Bockum-Hövel gelegt.

Trotz dieser Verdienste hatte Hubert Schwering als Zugzogener einen schweren Stand in Stewwert. Dennoch hat ihm die Arbeit Spaß gemacht. Mit Fahrrad und Fotoapparat ausgerüstet ist er durch Drensteinfurt gefahren und hat jede Veränderung im Bild festgehalten.

Beim Innenminister hat er festgemacht, dass die alten Stadtrechte wiederbelebt wurden. Oberkreisdirektor Dr. Egbert Möcklinghoff hat ihn dabei tatkräftig unterstützt. Der Hirsch im Stadtwappen war schon da. Walstedde und Rinkerode wurden Drensteinfurt zugeteilt.

Als nach zwölf Jahren die Amtszeit abgelaufen war, wurde er nicht wiedergewählt, was für Hubert Schwering nicht nur bitter war, sondern auch einen finanziellen Einbuße bedeutete. Er fuhr nach Dülmen zu seinem Vater und lernte von ihm das Immobiliengeschäft. Schließlich hatte er eine Familie mit vier Kindern zu ernähren. Aus allen vier Mädchen ist etwas geworden. Huberts Devise ist: „Schwerings gehen nie zurück. Sie gehen immer nur nach vorne.“ Seit 1972 wohnt Hubert Schwering auf dem Annenkamp, das Haus hat er selbst gebaut.“



„Mein traumhaft schönes Haus“: Unter diesem Motto stand jetzt ein Malwettbewerb in der Walstedder Kita St. Lambertus. 32 der älteren Kinder hatten sich dazu etwas einfallen lassen, die Bilder waren zwei Wochen lang im örtlichen K+K-Markt ausgestellt. Und die Kunden durften bestimmen, welches Bild ihnen am besten gefällt. Das taten sie auch fleißig: 150 Zettel wurden abgegeben, und jedes Bild hatte Stimmen einheimsen können. Am Mittwochmorgen stand dann die Siegerehrung auf dem Programm. Aus der „Mauseloch“-Gruppe hatte Nele Wolter (6, hinten 2.v.l.) die meisten Stimmen bekommen, aus der „Bärenhöhle“ Christian Höhne (6, nicht anwesend) und aus dem „Spatzenest“ Jule Wiewel-hove (5, hinten 2.v.r.). Sie bekamen – jeweils für ihre Gruppe – tolle Preise: einen Hängesessel, Bagger und Spiele. Und für jedes der Kinder gab es außerdem noch eine süße Überraschung. Die Idee zu dem Malwettbewerb hatte die Firma Heckmann, vertreten durch Rolf Röben (hinten r.), die auch alle Preise gesponsert hatte.

Text/Foto: Evering

## Schöne Tage in Brüssel

Die Drensteinfurter Messdiener kehren am Montag von ihrer Sommerfahrt zurück

Drensteinfurt • Die Sommerfahrt der Messdiener neigt sich dem Ende zu. Nachdem sie auf ihrer 55. Tour England hinter sich gelassen haben, sind sie heute auf dem Weg von der belgischen Stadt Lüttich nach Aachen, ihrer letzten Station auf der dreiwöchigen Fahrt. Die Drensteinfurter werden am Montagabend gegen 19.30 Uhr wieder zurück erwartet.

Die Etappe nach Laarne, einem Vorort von Gent, stand noch letzte Woche Samstag auf dem Programm. Nachdem die Abfahrt aufgrund eines kräftigen Schauers zunächst verschoben werden musste, kamen die Urlauber bei gutem Wetter nach 62 Kilometern in Laarne an. „Nach einer kurzen Suche haben wir dann die versteckt gelegene Jugendherberge erreicht“, berichtet Volker Hugemann, einer der Fahrtenleiter.

In der Kathedrale St. Bavo in Gent besuchten die Ministranten am Sonntag die Messe. Für jeden Fahrteteilnehmer gab es im Anschluss ein leckeres Eis. Im Zeichen des Sports stand der Nachmittag. Die Wasserratten fuhren ins nächstgelegene Freibad. Eine andere Gruppe vergnügte sich beim Fußballspielen. „Nach dem gemeinsamen Singen und der Geschichte endete wieder ein sehr schöner Tag“, so Hugemann.

Aufbruch war wieder am Montag angesagt. Eifrig packten die Messdiener ihre Fahrräder. Das Ziel hieß an diesem Tag Brüssel. Bei der



Die Gruppe mit dem Fahrrad auf der Strecke von Brügge nach Gent.

Foto: pr

Einfahrt in die Europastadt waren die Drensteinfurter mit ihren Wimpeln an den Rädern standesgemäß vorbeigeit. Bei Sonnenschein fiel den Urlaubern die 60 Kilometer lange Strecke nicht besonders schwer.

## „Manneken Pis“

Eine Erkundungstour durch die belgische Hauptstadt stand am Dienstag auf dem Programm. An einer informativen Führung durch den Rat der Europäischen Union nah-

men die Ministranten morgens teil. Danach besuchten sie das berühmte „Manneken Pis“, eines der Wahrzeichen der Stadt, und den Groete Markt, einen Platz, auf dem besonders die barocken Fassaden sehenswert sind.

Das Atomium, das zur Expo 1958 von André Waterkeyn als Symbol für das Atomzeitalter und die friedliche Nutzung der Kernenergie entworfen wurde, besichtigten die Urlauber am Nachmittag. Zur Nationalbasilika des heiligen Herzvaters am Kökel-

berg fuhren die Messdiener am Mittwoch. Von dort oben genossen sie den Ausblick über Brüssel. Weiter ging es danach zur Kathedrale St. Michel. Zwei Angebote standen am Nachmittag zur Auswahl. Eine Gruppe besuchte das königliche Armeemuseum, während die andere zu einem Hallenbad fuhr.

Mit dem Zug und dem Fahrrad machten sich die Messdiener am Donnerstag auf den Weg nach Lüttich. Dort verbrachten sie gestern ihren Tag. • tim

## Großes Forscherfest

Drensteinfurt • Die Zertifizierung zum „Haus der kleinen Forscher“ feierte das Natur-Kinder-Haus am Donnerstag.

In enger Zusammenarbeit mit dem lokalen Netzwerk „Haus der kleinen Forscher“ des Kreises Warendorf hatten sich die Erzieherinnen Christel Schulz und Christiane Kraft zu diesem Thema in mehreren Workshops weitergebildet. Die praxisnahe Umsetzung ermöglicht die Verankerung der Bildungsreiche Naturwissenschaften und Technik im Alltag der Kindertageseinrichtung.

Als besonderer Höhepunkt wurde zum Forscherfest mit allen Kindern und Erzieherinnen an verschiedenen Thementischen mit Wasser, Luft, Akustik und Magnetismus experimentiert und gebastelt. Jedes Kind erhielt ein eigenes Forscherdiplom.

Mechthild Massin hatte in ihrer Funktion als Netzwerk-Koordinatorin diesen spannenden Vormittag begleitet und überreichte im Anschluss der Stewwarter Einrichtung die Auszeichnungsplakette zum „Haus der kleinen Forscher“.



Netzwerk-Koordinatorin Mechthild Massin überreichte die Zertifikate an die Erzieherinnen Christiane Kraft, Christel Schulz und Kita-Leiterin Amira de Laer (v.l.).

Foto: pr



## Modellieren mit Ton

Drensteinfurt • Unter dem Motto „Modellieren mit Ton für Anfänger und Fortgeschrittene“ startet am 17. September um 19 Uhr ein neuer VHS-Kreativkurs im Kulturbahnhof. Unter der fachkundigen Leitung von Inge Wilkes lernt man die verschiedenen Techniken und die richtige Anwendung der Oberflächengestaltungen und Beschichtungen. Ton, Glasuren und Engoben werden von der Kursleiterin mitgebracht. Material- und Brennkosten werden nach Bedarf und Verbrauch abgerechnet. Anmeldung in der VHS-Geschäftsstelle, Tel. (02382) 59436.

www.vhs-ahlen.de

## Termine der Junggesellen

Drensteinfurt • Das alljährliche Ehemaligentreffen der Garde und des Vorstandes des Junggesellen-Schützenvereins St. Hubertus Drensteinfurt findet am heutigen Samstag, 28. Juli, statt. Hierzu treffen sich alle Beteiligten um 15 Uhr am Bürener Brok 3. Des Weiteren ist für den kommenden Samstag, 4. August, die außerordentliche Generalversammlung angesetzt, zu der alle aktiven Vereinsmitglieder eingeladen sind. Diese findet um 20 Uhr in der Gaststätte Averdung am Ladestrand statt.

## Stammtisch im Amigos

Drensteinfurt • Die nächste Stammtischrunde des Seniorennetzwerks findet am Freitag, 3. August, statt. Hier sollen soziale Beziehungen gepflegt, Ideen und Gedanken ausgetauscht werden. „Wir freuen uns, wenn noch weitere Frauen und Männer dazu kommen“, schreiben die Organisatoren. Treffen ist ab 16 Uhr im Amigos.

## Besuch der Waldbühne

Drensteinfurt • Die Senioren von St. Regina fahren am Mittwoch, 5. September, zur Waldbühne Heessen zur Aufführung von „Die Schöne und das Biest.“ Besucht wird die Vorstellung um 17 Uhr. Sehr gute Plätze sind reserviert. Alle Interessierten sind zur Teilnahme eingeladen. Anmeldung bei Christel Olfenbüttel, Tel. (02508) 670.

## Fotos aus der Vergangenheit

Drensteinfurt • Die Caritas-Seniorenbegegnung lädt am Dienstag, 7. August, ins Alte Pfarrhaus ein. „Drensteinfurt in alten Ansichten“: Unter diesem Motto präsentiert Peter Sacher Fotos aus vergangener Zeit. Beginn ist um 14.30 Uhr mit einem gemütlichen Kaffeetrinken. Alle Interessierten sind eingeladen.

## Infos zur Wochenfahrt

Drensteinfurt • Die kfd St. Regina bietet am Freitag, 17. August, um 17 Uhr im Alten Pfarrhaus eine Informationsveranstaltung an. Eingeladen sind alle angemeldeten Personen, die an der Wochenfahrt in die Masuren teilnehmen.



Dem Aufruf der Bündnisgrünen waren jetzt einige Naturfreunde gefolgt. Die Gruppe machte sich auf eine abendliche Radtour in die Davert. Das Ziel waren die Herden der Heckrinder und Konik-Pferde. Es wurde über den Erholungswert des Gebietes gesprochen, wie man es erweitern könnte und welche Tiere noch angesiedelt werden sollten. Auf dem Rückweg machte die Gruppe am Mühlenmuseum Halt, um sich die Skulpturen des Künstlers Heinz Christ anzuschauen. Die nächste Veranstaltung aus dem Sommerprogramm der Grünen findet am Montag, 6. August, statt. Dann wird das Wohnprojekt „LebensArt“ in Werne besucht. Treffen ist um 18 Uhr am Merscher Weg 44.

Foto: pr



Schaurig-schön: Zum Walstedder trafen sich am Donnerstag zwölf Mädchen und Jungen im Pfarrheim, um das Spiel „Die Werwölfe von Düsterwald“ zu spielen. Nachdem in jeder Runde die Karten mit den Rollen verteilt worden waren, machten sich die Kinder an die detektivische Suche nach dem Werwolf unter ihnen, wobei natürlich das Ziel war, alle Werwölfe auszurotten und das Dorf wieder sicher zu machen. Natürlich wurden auch die neuesten Erweiterungen des Spiels getestet. In der Pause hatten die Teamer für kalte Getränke gesorgt. Später wurden noch Gruselgeschichten vorgelesen, um den schaurig-schönen Abend ausklingen zu lassen.

Text/Foto: Budde



**Starkes Finale:** Die Radsport-Cracks aus Bayern trafen sich in Lauf an der Pegnitz nahe Nürnberg zum Rennen „Rund um die Heldenwiese“. Die Walstedderin Philine Wernke nutzte den Wettkampf zur Vorbereitung auf ihren internationalen Einsatz bei der Jeugdtoer im niederländischen Assen (30. Juli bis 4. August). Sie stellte mit einer Mitstreiterin aus Franken ein Mädchenduio im männlichen Fahrerfeld. Nach einer schnellen ersten Runde auf dem selektiven zwei Kilometer langen Rundkurs und einer kurzen Unaufmerksamkeit in der Folgerunde lösten sich acht Sportler vom Fahrerfeld. Wernke fand sich in einer stark besetzten fünfköpfigen Verfolgergruppe wieder und beteiligte sich vehement an der Nachführarbeit. Der Einsatz wurde belohnt: Mit einem Parforceritt auf der Finalrunde gelang es der jungen Walstedderin, die männliche Konkurrenz im Spurt zu überholen. Sie erreichte so den zehnten Platz im Rennen und wurde als stärkstes Mädchen ausgezeichnet. Foto: pr



**Aufschlag, Vorhand und Rückhand:** Eine Einführung in die wichtigsten Tennisbegriffe erhielten 16 Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren im Rahmen des Stewwerter Ferienprogramms auf dem Gelände des Tennis-Clubs Drensteinfurt. Obwohl das viele Laufen und das Schwingen der großen Schläger unter der prallen Sonne besonders anstrengend waren, war den Mädchen und Jungen die Freude am Sport deutlich anzusehen. Zwar traf der Schläger hier und da öfter die Luft als den gelben Ball, doch dem Enthusiasmus der Teilnehmer tat das keinen Abbruch. Geduldig folgten sie den Anweisungen von Tennistrainer Frederik Paschko und freuten sich besonders, als ihre Ausdauer nach zwei Stunden schließlich mit süßen Leckereien belohnt wurde. Text/Foto: C. Puente

## Zurückhaltender Favorit

GWA-Fußballer wollen Meister werden, geben den Titelgewinn offiziell aber nicht als Ziel aus

Albersloh • Michael Wester ist zurückhaltend. „Wir wollen besser abschneiden als letztes Jahr“, sagt der Trainer der Albersloher Kreisliga B-Fußballer. In der vergangenen Spielzeit wurde GWA Tabellendritter. Ein weiteres Ziel: „Ich will die Jungs weiterbringen.“ Die Worte „Aufstieg“ oder „Meister“ nimmt Wester nicht in den Mund.

Seit elf Tagen befinden sich die Albersloher im Training und bereiten sich auf die neue Spielzeit vor. Das große Ziel, das die Verantwortlichen offiziell nicht nennen: die Rückkehr in die Kreisliga A. 2009 waren die Grün-Weißen abgestiegen.



Um Spielpraxis zu sammeln, stehen sechs Testspiele, die alle auf eigenem Platz ausgetragen werden, und ein Turnier auf dem Vorbereitungsplan, den Coach Wester ausgearbeitet hat. Am Sonntag, 26. August, startet die Saison. Zuvor treffen die Albersloher in der 1. Runde des Kreispokals auf Bezirksligist Borussia Münster.

Um ganz oben anzugreifen, hat sich der B-Kreisligist mit Bartosz Nahajowski und Tomasz Nahajowski vom Liga-Konkurrenten DJK RW Alverskirchen, Armando Alla und Torwart André Simon (beide TuS Freckenhorst) und Christopher Thale (VfL Wolbeck) verstärkt. Thorsten Böcker stammt aus der eigenen A-Jugend. Ob auch Niklas Block den Sprung in den 20 Mann zählenden Kader der ersten Mannschaft schaffen wird, ist laut Wester fraglich. Keeper Dirk Hennenberg stehe nur noch Stand-by zur Verfügung, Kirill Bassauer steige in der Winterpause wieder richtig ein, so Wester, der sich sicher ist: „Wir haben eine qualitativ gute Mannschaft.“



GWA-Coach Michael Wester (links) und Co-Trainer Marcel Kirchhoff präsentieren die Neuzugänge: (oben v.l.) Thorsten Böcker, Christopher Thale und André Simon sowie (unten) Tomasz Nahajowski, Bartosz Nahajowski und Armando Alla. Foto: Kleineidam

Als größte Konkurrenten im Kampf um den Aufstieg sieht der GWA-Trainer den SC DJK Everswinkel, die Warendorfer SU II, den SV Drensteinfurt II und eventuell Absteiger FC Greffen. • mak

Tests: 21:2 gegen Borussia Münster III • Sonntag, 29. Juli, 14 Uhr: gegen den SC Reckenfeld (Kreisliga A1) • Mittwoch, 1. August, 19 Uhr: gegen den SC Hoetmar (Kreisliga A2) • Freitag, 3. August, 19 Uhr: gegen die Warendorfer SU II (Kreisliga B3) • Freitag, 10. August, 19 Uhr: gegen den TuS Freckenhorst (Kreisliga A2) • Sonntag, 19. August, 15 Uhr: gegen den TuS Saxonia Münster (Kreisliga B2)

• mak

## Quali-Gruppen der Junioren

**Albersloh/Drensteinfurt/Rinkerode/Sendenhorst** • Die Gruppen für die Qualifikation zur Leistungsliga der A-bis D-Jugend-Fußballer für die Saison 2012/13 stehen fest. Der 1. Spieltag findet am ersten September-Wochenende statt.

### A-Junioren

**Kreisliga A Gruppe 2:** SG Sendenhorst, SC Greven 09, SV Rinkerode, DJK GWA Albersloh, TuS Freckenhorst, DJK GW Amelsbüren, FC Greffen, TSV Handorf

**Gruppe 3:** SV Bösensell, DJK Wacker Mecklenbeck, SV GS Hohenholte, DJK Borussia Münster, BSV Ostbevern, Warendorfer SU II, TuS Hiltrup II, SV Drensteinfurt

### B-Junioren

**Kreisliga A Gruppe 2:** FC Greffen, SC Gremmendorf, DJK Borussia Münster, SV BW Beelen, TSV Ostfeldede, DJK Germania Mauritz, BSV Ostbevern, SV Drensteinfurt

**Gruppe 3:** VfL Wolbeck, Grün-Weiß Gelmer, SG Sendenhorst, DJK Wacker Mecklenbeck II, SV GS Hohenholte, DJK GW Amelsbüren, DJK GW Albersloh, SW Havixbeck

**Gruppe 4:** SV Rinkerode, SC Reckenfeld, SC Münster 08 II, SV Ems Westbevern, DJK RW Milte, 1. FC Gievenbeck II, Westfalia Kinderhaus, SV Concordia Albachten

### C-Junioren

**Kreisliga A Gruppe 1:** SV BW Aasee, SV GS Hohenholte, SV Rinkerode, BSV Ostbevern, 1. FC Gievenbeck II, SC Greven 09 II, SC DJK Everswinkel

**Gruppe 4:** SW Havixbeck, TuS Hiltrup II, BSV Roxel I, SG Sendenhorst, DJK GW Amelsbüren, SV Drensteinfurt, SV Concordia Albachten

**Gruppe 5:** VfL Sassenberg, Warendorfer SU II, DJK BW Greven, SC Reckenfeld, DJK GW Albersloh, SC Gremmendorf, SG Telgte, VfL Wolbeck

### D-Junioren

**Kreisliga A Gruppe 1:** SC Gremmendorf, DJK Wacker Mecklenbeck, DJK BW Greven, DJK GW Albersloh, SV Concordia Albachten, DJK Borussia Münster, 1. FC Gievenbeck

**Gruppe 3:** DJK GW Amelsbüren, SC DJK Everswinkel, TuS Hiltrup, SV BW Beelen, SV Drensteinfurt, SV Bösensell, SV Rinkerode

**Gruppe 5:** SC Münster 08 II, SC Fichtorf, SV BW Aasee, SG Telgte, DJK Germania Mauritz, TSV Ostfeldede, SG Sendenhorst

• Spielpläne unter: [www.fussball.de](http://www.fussball.de)

## Kreispokal: GWA gegen SVR

**Albersloh/Drensteinfurt/Rinkerode/Sendenhorst** • In der 1. Runde des Fußball-Kreispokals, die für den 11. September angesetzt ist, kommt es bei den A-Junioren zum Derby zwischen der DJK GW Albersloh und dem SV Rinkerode. Die SG Sendenhorst gastiert beim SV Ems Westbevern. Der SV Drensteinfurt muss sich erst noch qualifizieren. Die Stewwerter treten am 26. August bei der DJK GW Amelsbüren an. • mak

## Busch trainiert Dritte des SVD

**Drensteinfurt** • Einen Trainerwechsel gibt es bei der dritten Fußball-Mannschaft des SVD. Dominik Busch, in der Vorsaison Kapitän der Zweitvertretung, ist neuer Coach des C-Kreisligisten. Unterstützt wird er von Alexander Vukomanovic und Björn Dahlmann. Die drei bilden ein Trainerteam. In der vergangenen Spielzeit hatten sich neben Dahlmann Raphael Peter und Thomas Dudek um Drensteinfurts Dritte gekümmert. • mak

## Nordhoff von der SG zum ESV

**Sendenhorst** • Jürgen Nordhoff wechselt von der SG Sendenhorst zum ESV Münster. Der 26-Jährige, der in der vergangenen Saison für die dritte Mannschaft der Sendenhorster spielte und mit Abstand erfolgreichster Torschütze war, läuft damit ab sofort in der Fußball-Kreisliga A1 auf. • mak

## Fußball-Testspiele

# Unglaublich: GWA trifft gleich 21 Mal

SG siegt glücklich / Hatrick von Fortunas Celik

**Derby-Cup des SC Hoetmar: SG Sendenhorst I – TuS Freckenhorst: 2:1.** Nach dem 2:1-Auftakterfolg gegen Enniger gewannen die Fußballer der SG im zweiten Gruppenspiel gegen den Liga-Rivalen mit dem gleichen Ergebnis und qualifizierten sich fürs Endspiel des Traditionsturniers. Im Finale trafen die Sendenhorster am Freitagabend (nach Redaktionsschluss)



ten Halbzeit haben wir ein gutes Spiel gemacht und sehr viele Chancen kreiert“, sagte Fortunas Coach. Celik (Foto) schaffte einen Hatrick und drehte die Partie quasi im Alleingang. Kurz vor Schluss erzielten die Gäste aus Hamm den Anschlusstreffer zum 3:2-Endstand.

**DJK GW Albersloh – Borussia Münster III: 21:2.** Wer das erste Testspiel der Grün-Weißen als Zuschauer verfolgte, dürfte sein Kommen nicht bereut haben. 23 Treffer gab es in 90 Minuten zu sehen. Im Durchschnitt fiel also alle vier Minuten ein Tor auf dem Sportplatz an der Adolfshöhe. GWA-Coach Michael Wester freute sich zwar über das dominante Auftreten seiner Elf, ärgerte sich aber über den überforderten Gegner. „Das Ergebnis zeigt, dass wir genügend Qualität in der Breite haben“, sagte Wester, dem noch sechs Stammkräfte fehlten. Sein Team habe den Ball „sehr gut laufen lassen“ und „schöne Tore“ erzielt. Allerdings dürfe man den Sieg gegen die dritte Mannschaft der Borussia, die in der Vorsaison Tabellenfünfter der Kreisliga C2 wurde, nicht überbewerten.

Zur Pause stand es 8:1, am Ende 21:2. Für Gastgeber Albersloh trafen Bernd Grenzer (5), Lucas Herrmann (4), Armando Alla (3), Tomasz Nahajowski (3), Julian Spangenberg (2), Aaron Bonse (2), Janis Kröger und Simon Spangenberg. • mak



### Die nächsten Spiele

- Samstag, 14 Uhr: Turnier in Walstedde mit Fortuna Walstedde I+II, DJK GW Albersloh, SG Sendenhorst, SV Rinkerode und SV Drensteinfurt II
- Samstag, 15 Uhr: **SV Drensteinfurt I** – TuS Ascheberg (Bezirksliga 8)
- Samstag, 16.30 Uhr: **SG Sendenhorst II** – Aramäer Ahlen (Kreisliga B Beckum)
- Sonntag, 14 Uhr: **DJK GW Albersloh** – SC Reckenfeld (Kreisliga A1)
- Montag, 18 Uhr: Nordlippe-Cup der Sportfreunde Bockum: **Fortuna Walstedde** – SVE Heessen (Kreisliga A1 Unna/Hamm)
- Dienstag, 19 Uhr: **SV Drensteinfurt II** – Aramäer Ahlen (Kreisliga B Beckum)

**Fortuna Walstedde – TuS Lohausenholz II: 3:2.** Mann des Spiels war Björn Celik. Fortunas Neuzugang gelangen im Heimspiel gegen das Team aus der Kreisliga A1 Unna/Hamm drei Tore. „Ich habe gut eingekauft“, sagte Walsteddes Spielertrainer Alexander Vojnovski mit einem Augenzwinkern. Seine Analyse zum zweiten Test: „Nach vorne hin hat mir unser Spiel gefallen. In der Defensive hatten wir noch Lücken.“

In der ersten Halbzeit hätten seine Jungs „ein bisschen konfus“ agiert. Die Folge war das 0:1 fürs Lohausenholz' zweite Mannschaft, die Vojnovski zufolge „nicht mehr so stark besetzt“ ist wie in der vergangenen Saison, als der TuS im Endklassement Vierter wurde. „In der zwei-



**Mini-Sportabzeichen verliehen:** Die Betreuerinnen der Rinkeroder Kindertagesstätte Kleine Strolche fördern die Mädchen und Jungen im Sportbereich seit einigen Jahren intensiv. Kürzlich fand die Verleihung der Mini-Sportabzeichen statt, die der Nachwuchs bei Prüferin Sabine Stöhr (rechts) vom Stützpunkt Drensteinfurt gemacht hatte. Jedes Kind freute sich über eine Urkunde, ein Abzeichen und eine Süßigkeit, die Stöhr mitgebracht hatte. Die „kleinen Strolche“ bedankten sich mit Liedern und einem herzlichen Danke schön. Foto: pr



## Sendenhorster Schlemmertage

**4. August  
Strandfeeling**

von 18.00 bis 24.00 Uhr  
mit DJ Werner

**5. August**

von 12.00 bis 19.00 Uhr

Traditioneller Fassanstich  
um 12.00 Uhr

Verkaufsoffener  
Sonntag von  
13.00 bis 18.00 Uhr

Teilnehmende Partner:

Esszimmer - Cocktail-Bar  
Landhotel Bartmann  
Hotel Waldmutter  
Restaurant zur Waldschänke  
Bürgerhaus  
Bier- und Weinstand



Schlemmen & Shoppen



Udo Rolf Gerdes hat das Aussehen des Parks rund um das St. Josef-Stift entscheidend mitgestaltet.

Foto: pr



## „Italienisch Intensiv“

**Sendenhorst** • In dem Ferienkursus „Italienisch Intensiv“ der VHS in der Woche vom 6. bis 10. August im Sendenhorster Haus Siekmann sind noch Plätze frei. Von Montag bis Freitag werden jeweils von 10 bis 12.15 Uhr Grundzüge der italienischen Sprache vermittelt. Das Seminar ist auch für Interessierte geeignet, die ihre Kenntnisse wieder auffrischen möchten. Die Kursleiterin Nicole Friese wird den Teilnehmern den Grundwortschatz, erste Grammatik und wichtige Redewendungen vermitteln. Anmeldung unter Tel. (02382) 59436. [www.vhs-ahlen.de](http://www.vhs-ahlen.de)

## Über Ameke nach Herbern

**Sendenhorst** • Die ADFC-Ortsgruppe Sendenhorst lädt am Sonntag, 29. Juli, zur Kaffeefahrt nach Herbern ein. Der Hinweg geht über Ameke. Nach der Außenbesichtigung von Schloss Westerwinkel geht es zum Kaffeetrinken im Golfclub. Der Rückweg führt über Drensteinfurt. Um 10.30 Uhr wird vom K+K-Parkplatz in Sendenhorst gestartet. Die gesamte Strecke beträgt 54 Kilometer. Vor der Kaffeepause wird eine kleine Mittagspause eingelegt, in der jeder Mitgebrachtes verzehren kann. Nichtmitglieder zahlen für die Teilnahme 2 Euro.

## Aus dem Polizeibericht

• Drei Menschen wurden am Mittwochmorgen bei einem Verkehrsunfall in Beckum verletzt. Ein 22-jähriger Autofahrer aus Sendenhorst wollte vom Konrad-Adenauer-Ring nach links in den Vorhelmer Weg einbiegen. Dabei achtete er nicht auf den Wagen einer 51-jährigen aus Wetter, die ihm entgegenkam. Beim Zusammenstoß wurden beide Fahrer sowie eine 48-jährige Beifahrerin des Sendenhorsters verletzt und ins Krankenhaus gebracht. Beide Autos mussten abgeschleppt werden. Der Sachschaden wurde auf etwa 10000 Euro geschätzt.



**Ein Ballenwagen und eine Stroh-**  
**am Mittwochnachmittag bei Erntearbeiten in der Albers-**  
**Albersloh setzte zur Brandbekämpfung zwei Trupps unter**  
**Ab. Im Einsatz waren neben der Feuerwehr auch die Polizei**  
**und der Rettungsdienst. Nach etwa einer Stunde konnte der**  
**Einsatz beendet werden.**

Foto: Feuerwehr

**Sendenhorst** • Rund 50 Jahre hat der Worpseweder Garten- und Landschaftsarchitekt Udo Rolf Gerdes den Park am St. Josef-Stift gestaltet. Mitte Mai reiste der mittlerweile 86 Jahre alte „Landschaftsanwalt“, wie er sich selbst nennt, auf Einladung des Stifts noch einmal nach Sendenhorst.

Bei seinem Besuch warf er zugleich einen Blick zurück in die Geschichte des Parks, der Ende der 1950er Jahre noch ein Gemüsegarten mit Hühnerhof war. „Den Park gab es damals nicht“, erinnert sich Gerdes. Die Flächen rund um das Krankenhaus

wurden zur Eigenversorgung benötigt. Gemüsebeete, ein Treibhaus, Obstgärten, Ackerflächen und eine große Hühnerschar prägten das Bild. Der damalige Geistliche Leiter des Hauses, Dr. Fritz Lohmann, gab den Impuls, die Flächen in einen Krankenhauspark umzuwandeln, in dem die Patienten Ruhe und Muße finden sollten.

Gerdes gab dem Park seine heutige Gestalt, und manch stattlicher Baum, der heute seine mächtigen Äste in den Himmel reckt, wurde einst von Gerdes als 1,20 Meter kleiner Winzling gesetzt. „Heute muss alles schnell fertig sein. Wir waren damals

bescheidener“, erzählt er.

Das Wachsen und Werden des Parks mitzuerleben, seinen Wandel mitzugestalten, war für Gerdes etwas Besonderes. Der Park mit seinen unterschiedlichen Bereichen ist zugleich auch ein Spiegel der Zeit. Gerdes Grundsatz lautete: „Von der Enge in die Weite.“ Die Großzügigkeit der Anlage, die geschwungenen Wege und der nahtlose Übergang mit freiem Blick in die Weite der Münsterländer Parklandschaft sind Charakteristika, die bis heute geblieben sind. Die gestalterische Strenge der 1960er Jahre hinterließ ihre Spuren im Innenhof, der im Zusammenhang

mit der Magistrale inzwischen neu gestaltet wurde. Der Rosengarten in der Nähe des Bettenhauses lag Gerdes immer besonders am Herzen. Er sollte ein „Wohnzimmer für die Patienten“ sein.

Anlässlich des 100-jährigen Bestehens des St. Josef-Stifts kamen 1989 zahlreiche weitere Kunstwerke in den Park, erstmals auch Werke des Sendenhorster Künstlers Bernhard Kleinhaus. Natur und Kunst gehen eine harmonische Einheit ein und werden durch Blickachsen wirkungsvoll in Szene gesetzt. Gerdes: „Es gibt Plätze, von denen aus man kein einziges Gebäude sieht.“

## BLICKPUNKT SOMMERFAHRTEN

# Eine Schneeballschlacht im Sommer

Die Sendenhorster Messdiener sind gestern aus ihrem Ferienlager zurückgekehrt

**Sendenhorst** • Gestern sind die Sendenhorster Messdiener aus Österreich zurückgekommen. Aber auch in der zweiten Sommerlagerwoche haben sie viel erlebt.

Am Sonntag fand das traditionelle Schützenfest des Ferienlagers in Österreich statt. Nachdem die letzten Kleinigkeiten geplant waren, traten alle Teilnehmer pünktlich um 14 Uhr uniformiert an. Im Anschluss eines Marsches durch den Neukirchener Ortsteil Sulzau, warfen die Kinder mit Steinen auf den selbstgebaute Holzvogel. Mit Tatendrang und voller Motivation waren alle mit dabei. Der ehemalige Kinderkarnavalsprinz von 2009, Paul Schulze Zuralst, traf mit dem 1176. Wurf und errang somit die Königswürde. Zu seiner Königin erwähnte er Theresa Pälme. In den Hofstaat beriefen sie Anna Schulze Zuralst und Lukas Pälme sowie Franziska Pälme und Torben Oestermann.

### Musik und Tanz

Mit einem dreifachen Horrido ließ die Truppe die Paare hochleben. Lukas Pälme sicherte sich mit dem 227. Wurf den Apfel und später die Krone, Jana Hille holte mit dem 366. Wurf das Zepher, Bela Bachtrup den linken Flügel. Der Abend klang mit einer Polonaise, guter Stimmung, Musik und Tanz aus.

Der nächste Tag startete um 9 Uhr mit einem ausgiebigen Frühstück. Auf dem Programm stand für diesen Tag die Lagerolympiade, bei der die Kinder verschiedene Stationen bewältigen mussten. Darunter waren ein Schubkarrenrennen, ein Geschmackstest und der Teebeutel-Weitwurf.

Der Dienstag wurde für eine längere Wanderung genutzt. Bei sonnigen Temperaturen ging es auf den Frühmesser mit 2322 Höhenmetern. Ein Teil der Höhenmeter wurde mit der Bergbahn erreicht.

Einige Messdiener konnten nicht mitgehen, da sie kein passendes Schuhwerk dabei hatten. Sie verbrachten den Nachmittag beim Minigolf.

Das Highlight der Wanderung war neben dem Erklimmen des Gipfels eine Schneeballschlacht – mitten im Sommer. Der Abstieg zurück ins Tal erfolgte zu Fuß über die Steineralm.

Eine Stadtralley und der Besuch des Badesees standen am Mittwoch auf dem Plan. Am Donnerstag hieß es dann, Koffer packen, denn die Rückkehr nach Sendenhorst stand bevor. Die Kofferausgabe ist übrigens am heutigen Samstag um 11 Uhr am Ludgerushaus in Albersloh.



Für einen Teil der Truppe ging es am Dienstag hoch hinauf. Auf dem Frühmesser lag sogar noch Schnee. Fotos: pr



Zahlreiche Gruppen des Konfi-Camps waren mit der Leeze nach Hamm gekommen. Davon zeugte der recht überfüllte Fahrradparkplatz. Foto: pr

# Den Burggraben überquert

Konfirmanden verbrachten Wochenende im Schloss Oberwerries

**Sendenhorst** • Ende Juni war es soweit: Die Konfirmanden aus Sendenhorst und Vorhelm fuhren mit dem Fahrrad nach Hamm zum Schloss Oberwerries ins Konfi-Camp.

In Hamm waren sie allerdings nicht die einzige Gruppe – insgesamt nahmen 17 Gruppen am Konfi-Camp teil. Einige waren mit dem Fahrrad gekommen, andere mit dem Bus angereist.

Nachdem alle Gruppen auf ihre Zelte verteilt waren, gab es ein leckeres Abendessen. Darauf folgte eine Show auf der Bühne, in der das Camp, der Konfi-Camp-Song, einige Mitarbeiter und die einzelnen Gruppen vorgestellt wurden. Am Abend gab es eine Disco, ein großes Lagerfeuer und zum Abschluss ein kurzes Abendgebet. Danach mussten alle in die Zelte, denn es gab die allgemeine Nachtruhe.

Am nächsten Morgen waren die meisten schon ziemlich früh wach. „Zwischen den Mahlzeiten konnten wir an verschiedenen Workshops

teilnehmen“, erzählt Teilnehmerin Marlene Möllers. Es wurden Kurse im Schminken, Klettern oder Selbstverteidigung angeboten.

### In den Seilen

Ein weiteres Angebot hieß Seilbrücke. „Einige Mitarbeiter hatten über den Burggraben von Schloss Oberwerries zwei Slacklines gespannt. An der oberen wurden wir gesichert und sollten dann über die untere laufen. Einige haben sich nicht sofort getraut, andere liefen sogar mehrere Male übers Wasser. Wenn wir den Halt verloren oder einige auch zum Spaß die Sicherung testen wollten, hingen wir ganz schön in den Seilen. Bei der tollen Kulisse war das aber kein Problem“, so Möllers.

Das „Erste-Hilfe-Schminken“ sei kein Schminkkursus, sondern ein Erste-Hilfe-Kursus gewesen, bei dem die Teilnehmer zum Abschluss mit echt aussehenden Wun-

den versehen wurden. „Allerdings haben wir zunächst eine Menge gelernt, etwa was man macht, wenn man einen Verletzten findet oder einen Unfall beobachtet.“

Nach dem Abendessen stellten einige Gruppen vor, was sie in den Workshops alles gemacht hatten. Eine Gruppe hatte einen Film gedreht, eine andere tanzte Hip-Hop. Danach gingen viele Konfirmanden wieder in die Disco oder zum Lagerfeuer. Auch dieser Tag wurde mit einem Abendessen beendet.

Der letzte Morgen wurde – abgesehen vom Frühstück – für das Aufräumen verwendet. Dann gab es einen Jugendgottesdienst, der teilweise auch in einigen Workshops vorbereitet worden war. Auch die Eltern waren eingeladen. Damit ging das Wochenende zu Ende.

Möglich gemacht hatte die Teilnahme der Sendenhorster am Konfi-Camp eine 1000-Euro-Spende der Sparkasse Münsterland Ost.



Paul Schulze Zuralst errang beim Lager-Schützenfest die Königswürde und nahm Theresa Pälme zur Königin (M.). In den Hofstaat beriefen sie Anna Schulze Zuralst und Lukas Pälme sowie Franziska Pälme und Torben Oestermann.

## BLICK NACH MÜNSTER

## Neuer Wohnraum bleibt in Münster extrem teuer

Land veröffentlicht Grundstücksmarktbericht

**MÜNSTER.** Der Einzug ins eigene Heim ist teuer in Münster. Und bleibt es auch. Laut Landesinnenministerium haben sich die Preise für Bauland, Wohnungen und Häuser in Münster kaum verändert. In allen Kategorien liegt Münster landesweit unter den teuren Spitzenreitern.

Die Diagnose ist nicht neu, seit Jahren drängen Teile der Politik in Münster darauf, preiswerten Wohnraum zu schaffen. Doch gelungen ist dies offenbar nur in Einzelfällen. Das allgemeine Preisniveau in Münster ist und bleibt hoch.

Satte 2822 Euro müssen Kaufwillige für eine neue Wohnung in mittlerer Lage hinlegen – pro Quadratmeter. Dafür residiert man dann noch nicht einmal in bevorzugten Stadtteilen wie Kreuzviertel oder Erpho. Nur in

Düsseldorf und der benachbarten Schlafstadt Hilden ist es noch geringfügig teurer. Nur wenige Kilometer vor den Toren Münsters gelten ganz andere Preise. 2005 Euro kostet der Quadratmeter Neubaubauwohnung beispielsweise in Lüdinghausen.

Wer sein Haus selbst bauen will, benötigt dafür Bauland. Sofern er überhaupt ein Grundstück findet in Münster, muss er für den Quadratmeter zwischen 290 und 390 Euro ausgeben. Das ist viel, doch die Tabelle lässt noch Luft nach oben. Teurer ist's in Düsseldorf, Köln, Meerbusch, Bonn – und überhaupt in allen Städten entlang des Rheins. Schnäppchen gibt es dagegen im Münsterland. 124 Euro pro Quadratmeter sind dort der erträgliche Mittelwert.

Angefeuert von niedrigen Zinsen boomt der Handel mit Grundstücken und Immobilien derzeit in Stadt und Land. Steigerungsraten zwischen acht (Baugrundstücke) und 17 Prozent (Wohnungen) kennzeichnen die Region. Ergebnis der Steigerungen: Die Umsätze stiegen um bis zu 25 Prozent. Etwa 2,9 Milliarden Euro wurden allein in Münster und im Münsterland im Jahr 2011 mit dem Verkauf von Grundstücken, Häusern und Wohnungen umgesetzt. sb



Der Bau-Markt boomt. Einen Überblick verschaffen Immobilienportale, beispielsweise [www.immoma.de](http://www.immoma.de) Foto Witte

## Student will übergewichtigen Jugendlichen helfen

Hauke Potzler sucht Teilnehmer für Studie

**MÜNSTER.** Der Student Hauke Potzler sucht für eine Studie übergewichtige Jugendliche, die gerne abnehmen, ihre Kondition steigern und sich gesünder ernähren wollen.

„Gemeinsam gegen Übergewicht“ ist der Arbeitstitel der Examensarbeit von Potzler. Und um diese erfolgreich vollenden zu können, ist der münstersche Student auf die Mithilfe von 13- bis 18-Jährigen mit einem Body-Mass-Index ab 25 (siehe Infokasten) angewiesen. Für jeden Teilnehmer erstellt Potzler kostenlos einen individuellen Trainings- und Ernährungsplan. Nach einem Vorbereitungsgespräch, in dem unter anderem Krankheiten abgefragt werden, trainieren die Jugendlichen mit Potzler zweimal die Woche im Kraftraum der Universität Münster am Horstmarer Landweg 51.

„Das Programm wird dabei aus einem Kraft- und einem Ausdauertraining bestehen“, erklärt der Student der Sport- und Ernährungswissenschaften. An Geräten wie der Bein-

oder der Schulterpresse bauen die Jugendlichen Muskulatur auf. Auf dem Fahrrad steigern sie ihre Kondition. „Dabei werden sie dauernd kontrolliert, damit sich niemand überlastet“, sagt Hauke Potzler. Zudem teilt er die Teilnehmer in Gruppen ein, die ihrem Alter und ihrem Gewicht entsprechen.

### Ergebnisse

„Nach den sechs Wochen machen wir dann eine Körperanalyse und schauen, wie sich das Trainingsprogramm auf alle ausgewirkt hat“, so Hauke Potzler. Er hat dann die anonymen Ergebnisse für seine Examensstudie und die Jugendlichen haben eine größere Ausdauer, weniger Gewicht „und ihre Essgewohnheiten geändert.“ beng

Wer kostenlos an der Studie teilnehmen möchte, kann sich mit Hauke Potzler in Verbindung setzen unter Tel. (0251) 2108698 oder (0176) 34488014 sowie per E-Mail an [haukmanpotzler@web.de](mailto:haukmanpotzler@web.de).

### Body-Mass-Index

Der Body-Mass-Index (BMI) ist eine Maßzahl für die Bewertung des Körpergewichts eines Menschen in Relation zu seiner Körpergröße. Der BMI wird so errechnet: Körpergewicht in Kilogramm durch Körpergröße in Meter zum Quadrat. Bei einem Gewicht von 82 kg, und einer Größe von 1,70 m muss man beispielsweise rechnen:  $82:(1,70)^2$ . Das Ergebnis ist 28. Mit einem BMI von 18,5 bis 25,0 gilt man als normalgewichtig.



Der Sportstudent Hauke Potzler sucht für seine Examensarbeit übergewichtige Jugendliche, die kostenlos mit ihm trainieren wollen. Foto Glöckner

## Der Alte Fischmarkt zum ersten Mal enthüllt



Monatelang blickten Passanten auf Gerüste und Abdeckplanen, doch seit Mitte dieser Woche ist zum ersten Mal sichtbar, wie die neuen Gebäude am Alten Fischmarkt wirklich aussehen. An einem Bauteil wurde das Gerüst entfernt. Zum Vorschein kam eine flächige, hellgelbe und nur wenig strukturierte Fassade mit großen, horizontalen Fensteröffnungen. Die Fassade des Gebäudes hebt sich deutlich ab von der benachbarten Volksbank, hält sich aber trotzdem optisch zurück. Fugen und die Klinker aus münsterscher Produktion bilden eine farbliche Einheit, die im Ensemble der Nachbargebäude auffällt – aber keine störende Dominanz entwickelt.

Foto Etkorn

## Startprobleme mit Ansage

Seit neuestem kündigt eine automatische Stimme die Züge im Bahnhof an – manchmal

## Ein Mann hält zwei Diebe fest

**MÜNSTER.** Mit dem Umbau des Hauptbahnhofs schreitet auch seine Technisierung voran: Seit einer Woche sagt eine Maschine statt eines Menschen die einfahrenden Züge an. Zumindest an manchen Gleisen. Wenn sie funktioniert. Was sie nicht immer tut.

Die Servicekräfte der Deutschen Bahn haben im münsterschen Bahnhof derzeit eine neue Nebenaufgabe. Manchmal gehen sie zu den Reisenden, die auf den Bahnsteigen warten, und sagen ihnen, wo und wann ihr Zug hält. Jedem einzelnen persönlich. Das ist allerdings keine Service-Offensive, sondern die Reaktion auf ein technisches Problem. Denn dann macht die neue automatische Zugansage mal wieder Zicken.

Am vorigen Donnerstag hat die Bahn das System scharfgeschaltet. Eigentlich ist es erprobt und bundesweit im Einsatz, sagt Bahnhofsmanager Uwe Lüers. Die Ansage ist gekoppelt an die Tafeln, die die Zugverbindungen an den Gleisen und in der Bahnhofshalle anzeigen. Beide werden über dieselben Sensoren in



Über die neuen Lautsprecher an den renovierten Bahnsteigen läuft bereits die automatische Zugansage. Foto Etkorn

den Schienen gesteuert: Passt der Zug den Sensor, springt die Anzeige um und die Stimme von der Festplatte sagt den Halt und die nächsten drei Anschlusszüge an.

### Zwischen sofort und nie

Soweit die Theorie. In der Praxis ist alles viel schwieriger. Die Reaktionszeit des automatischen Ansagers ist laut Lüers zum Beispiel stark verbesserungsfähig: „Zwischen sofort und nie haben wir schon alles erlebt.“ Auch, dass eine Rangierlok als Nahver-

kehrzug angesagt wird, die Anlage aber schweigt, wenn der Zug tatsächlich kommt. Oder dass einfach die sommerliche Hitze der Elektronik aufs Hirn schlägt.

Diese Startprobleme haben Lüers aber nicht überrascht. Denn das System müsse erst den komplexen und individuellen Abläufen in einem großen Bahnhof angepasst werden: Die Einführung etwa in Köln habe gezeigt, dass das eine Zeit lang dauern könne. Während die Techniker des Herstellers also an der Pro-

grammierung feilen, arbeiten sich die zehn Ansager, die vom münsterschen Stellwerk aus für 27 Bahnhöfe zuständig sind, in Funktion und Bedienung ein.

Denn sie werden durch die neue Anlage nicht überflüssig, sondern sollen sie steuern und überwachen. Und eingreifen, wenn die Technik versagt oder überfordert ist. Das, so Lüers, wäre wohl zum Beispiel bei der jüngsten Sperrung des Bahnsteigs nach einem Bombenfund der Fall gewesen: „Da hätte uns die Anlage im Sekundentakt mit den ausgefallenen Zügen zugewarnt, obwohl die irgendwann jeder kannte.“

Ohnehin ist die automatische Ansage bislang nur in der Bahnhofshalle und an den bereits renovierten Bahnsteigen zu hören. Denn sie wird an die ebenfalls neuen, besser zu verstehenden Lautsprecher angeschlossen. Und die werden an den Bahnsteigen für die Gleise 2 und 3 sowie 9 und 12 erst in den kommenden Monaten installiert. Dort sagt also bis auf Weiteres ein Mensch die Ein- und Ausfahrten durch. Live. Jörg Gierse

**MÜNSTER.** Sie räumten am helllichten Tag mehr als 30 Wohnungen in Münster aus – jetzt sitzen sie in Untersuchungshaft. Zwei Serieneinbrecher wurden am Montag in Herten auf frischer Tat erwischt. Ihre Festnahme verdankt die Polizei einem mutigen Anwohner. Er bemerkte am Montagmittag in der Stadt im Kreis Recklinghausen, wie die beiden 29 und 20 Jahre alten Einbrecher versuchten, in eine Wohnung einzubrechen.

Beherrzt hielt er sie fest und übergab sie der Polizei, schreibt diese in einer Pressemitteilung. „Im Zuge weiterer Ermittlungen stellte sich heraus, dass diese beiden Beschuldigten seit März 2012 auch an einer Serie von über 30 Tageswohnungseinbrüchen in Münster mutmaßlich beteiligt waren“, so die Polizei. Die Vorgehensweise der Einbrecher war immer die Gleiche: Sie stiegen tagsüber in Mehrfamilienhäuser in der Innenstadt ein, häufig auch in zwei Wohnungen hintereinander. Dabei stahlen sie vor allem Schmuck, Bargeld und Unterhaltungselektronik.

## Radelnde Berühmtheiten

Angekommen bei Olympia: Mit dem Fahrrad sind Realschüler aus Münster nach London gefahren

**LONDON/MÜNSTER.** Geschafft! Die Olympia-AG der Realschule im Kreuzviertel (RiK) ist gestern Nachmittag in London angekommen. 728 Kilometer mit ihren Rädern haben die 25 Schüler und 15 Erwachsenen während ihrer Friedensstour 2012 bewältigt. Zwölf anstrengende Tage liegen hinter ihnen.

Mit Wolkenbrüchen, Gegenwind und einer Bergetappe haben sie gekämpft, bis zu acht platte Reifen pro Tag geflickt, unzählige Schläuche und Mäntel ausgetauscht, Ketten wieder aufgezo- gen, Mengen von Bremsklötzen verbraucht.

„Und jetzt kommt die Belohnung“, sagt Tobias Hoppmann, Organisator und Lehrer an der RiK am Telefon. Eine Woche lang werden sie alle die Olympischen Spiele erleben. Zur heutigen Eröffnungsfeier gehen sie gemeinsam, danach hat jeder Tickets

für verschiedene Sportarten. „Wir haben fast vier Stunden gebraucht, um die Karten möglichst gerecht an die Leute zu bringen“, sagt Tobias Hoppmann. Im Vorfeld hatte er ein Olympia-Kartenkontingent für 15 verschiedene Sportarten besorgt, darunter Basketball, Beachvolleyball, Bogenschießen.

### Berühmt

Auf ihrer Tour durch fünf Länder ist die Olympia-AG – zumindest streckenweise – berühmt geworden. In allen Städten, in denen sie übernachten, werden sie von den Bürgermeistern begrüßt, in die Rathäuser eingeladen und von der örtlichen Presse befragt. In Turnhout, Belgien, geleiten eine Polizei-Eskorte und ein Kamerateam die Gruppe aus der Stadt.

In Mechelen, Belgien, treffen sie die niederländische Rudermannschaft, die sich



Jubel an der niederländisch-belgischen Grenze.

hier auf Olympia vorbereitet. In Brügge übernachteten sie im Jan-Breydel-Stadion, sehen das Spiel Brügge gegen den spanischen Erstligisten Getafe C.F. Zeit für Sightseeing, Schwimmbadbesuch und einen Ausflug ans Meer in Dünkirchen, Frankreich, bleibt ihnen trotz der 40 bis 75 Kilo-

meter, die sie täglich zurücklegen. Kurioses Erlebnis der Tour: In Calais war der in den Radfahrkarten beschriebene Radweg verschwunden. „Stattdessen verlaufen dort jetzt Bahnschienen“, sagt Tobias Hoppmann. Da mussten die Olympia-Radler erstmal

einen anderen Weg finden. Tobias Hoppmann hatte sich vor Beginn der Friedensstour eine Gruppe gewünscht, die zusammenhält, sich hilft, unterstützt und fordert. Hat es funktioniert? „Auf jeden Fall“, sagt er jetzt. „Die Gruppe verhält sich fantastisch. Die Leute motivieren sich, sie warten, wenn mal einer langsamer ist als die anderen. Und notfalls erziehen sie sich auch gegenseitig.“

Dass alles so reibungslos abgeht, hat ihn selbst ein wenig erstaunt. Selbst in der ersten Woche, als sie viele, viele Regengüsse über sich ergehen lassen mussten, gab es keine schlechte Laune. „Die Mädchen haben einfach gegen den Regen angesungen, die meisten Jungen haben dann mitgemacht.“ Tobias Hoppmann hat sein Ziel – jungen Menschen den olympischen Gedanken näher zu bringen – erreicht. Astrid Beckmann



# Handwerker und Dienstleister in der Umgebung



Ihr Fachmann vor Ort bietet Ihnen Kompetenz, Service, Qualität und fachlich gute Beratung

VERKAUF UND VERLEGUNG VON FLIESEN UND NATURSTEINEN

Eigene moderne Ausstellung  
Mo-Fr 8-12 und 14-17 Uhr  
Sa 9-12 Uhr  
und nach Vereinbarung

Meisterbetrieb des Fliesenlegerhandwerks

Lindenstr. 1 | 59387 Ascheberg-Herbern | fon. 0 25 99 / 9 20 36  
fax. 0 25 99 / 15 87 | info@fliesen-naegeler.de

Ausführung von Erd-, Maurer- und Betonarbeiten

**jm Muesmann**  
Bauunternehmung GmbH

48317 Drensteinfurt · Schützenstraße 13  
Telefon 0 25 08 / 12 21 · Fax 94 02  
Mobil: 01 71 / 4 25 77 41  
e-mail: udo.muesmann@web.de

Markus Pohlkamp  
Ihr Experte für Garten & Landschaftsbau

Garten- und Landschaftsbau

Gartengestaltung Friedhofsarbeiten  
Pflasterarbeiten Erdarbeiten  
Teich- & Schwimmteichanlagen Zaunanlagen

Sandfort 8 Telefon 0 25 26/93 90 24  
48324 Sendenhorst www.galabau-pohlkamp.de

In den hellen Ausstellungsräumen an der Kleiststraße wird jeder Kunde fündig. Zweirad Mürmann hält Räder für jeden Bedarf, jeden Geschmack und jeden Geldbeutel vor (Bild oben). Ganz neu im Sortiment sind sportliche Fahrradtaschen, die zwischen drei und 18 Liter fassen (Bild unten li.). Und besonders im Trend liegen derzeit Navigationsgeräte für die Leezen (Bild unten re.). Die kann man sich zum Ausprobieren auch bei Zweirad Mürmann ausleihen. „Aber wer einmal eins hatte, will es nicht mehr missen“, sagt Marc Mürmann. Fotos: ne

Rolläden, Markisen & Co

Meisterbetrieb Markus Hessing

Rolläden • Markisen • Insektenschutz  
Raffstore • Antriebe • Reparaturen

Prozessionsweg 14  
48317 Drensteinfurt  
Tel.: 02538/914 9055  
Fax: 02538/914 225  
www.rollladen-hessing.de • info@rollladen-hessing.de

Markisen schützen vor UV-Strahlungen



Dachdeckermeister

Michael Wermter

- Dächer
- Fassaden
- Abdichtungen
- Isolierungen
- Kaminverkleidung
- Kranarbeiten
- Balkonsanierung
- Dachrinnen
- Wohndachfenster
- Dachbegrünungen
- Gerüstbau
- Solaranlagen
- Zimmereiarbeiten

Aus Ton. Aus Beton. Aus Erfahrung

**Roto NELS KAMP**

An der Windmühle 13 D · 48308 Senden-Ottmarsbocholt  
Tel.: 025 98/98 61 51 o. 0 25 01/5 80 64 · Fax: 0 25 98/98 61 53

Elektro Service

25 Jahre Meisterbetrieb Ingo Ahlers

Hausgeräte-Service

Am Ladestrand 12 · 48317 Drensteinfurt  
Tel. 0 25 08/85 77 · Mobil 0171 413 85 77

Beleuchtung Installation EDV Verkabelung Haushaltsgeräte-Kundendienst

Jungfermann Elektro

Brink 11 · 48317 Drensteinfurt-Walstedde  
Tel. 0 23 87/81 48 • Fax 0 23 87/91 98 84

Beleuchtung Installation EDV Verkabelung Haushaltsgeräte-Kundendienst

ECHTES PARKETT...  
IST WERTVOLL UND LANGLEBIG!

DER FACHMANN **suntrup**  
BODEN & WAND!

www.teppich-suntrup.de 0251/ 371 98  
WARENDORFER STRASSE 134 48145 MÜNSTER

Ludger Friggemann

Installationen

- Bäder
- Solar-Anlagen
- Kundendienst
- Oil- u. Gaskessel
- Biomassekessel
- Wärmepumpen

Fax 023 87/940 39 · ☎ 0 23 87/9 40 19  
Schicks Kamp 40 · 48317 Drensteinfurt/Walstedde

Franz Graute  
Insektenschutzsysteme

Insektenschutz vom Keller bis zum Dach  
Lichtschachtdeckungen  
NEU: Plisseé - Innenbeschattung

Franz Graute - Eickendorf 1 - 48317 Drensteinfurt  
Telefon: 02508-984601 / Fax: 02508-984602  
Internet: muecken-franz.de  
eMail: info@muecken-franz.de

# Handwerker und Dienstleister in der Umgebung

wir stellen vor:



Sie sparen **400 €** Focus Cayo 4,0 Vollcarbon !!!  
~~1499 €~~ **1099 €**

**SSV** Viele weitere Modelle stark reduziert

**BATAVUS** Marcato Easy Rücktrittbremse  
~~2499 €~~ **2099 €**

Sie sparen **400 €** **E-Bikeprofi.de**  
**Zweirad MÜRMMANN**  
 Kleiststr. 4 48317 Drensteinfurt

**HAUSMEISTER-SERVICE**  
**UDO LACKHOFF**

rund um Haus + Garten  
 privat und gewerblich; seriös – zuverlässig – flexibel

**Renovierungen – Umbauten aus einer Hand!**

Glatzer Str. 2 · Drensteinfurt  
 Fon 025 08 / 95 06 · Mobil 01 62 / 9 16 93 39

## Kinderrad bis Premium-Bike

Zweirad Mürmann lässt sich für seine Kunden immer wieder etwas Neues einfallen

Viel zu tun haben Heinz und Marc Mürmann derzeit in ihrem Zweirad-fachgeschäft an der Kleiststraße. Der Sommer ist für sie ganz klar die Hauptsaison. Dementsprechend gut frequentiert sind die Verkaufsräume und voll die Auftragsbücher. Und wer sich bislang doch noch nicht dazu entschließen konnte, ein neues Fahrrad zu erwerben, dem helfen die Mürmanns jetzt mit tollen Sommerschlussverkaufs-Rabatten auf die Sprünge. Bis zu 400 Euro weniger kann da eine Leeze schon mal kosten.

Vor fast dreieinhalb Jahren hat „Zweirad Mürmann“ eröffnet. In dieser Zeit ist viel passiert. „Angefangen haben wir damals mit 30 Rädern“, erinnert sich Heinz Mürmann. Heute stehen allein 250 Leezen in der Ausstellung, weitere befinden sich im Lager. Vom nostalgischen Hollandrad über das motorunterstützte E-Bike bis hin zum Zweirad für die ganz Kleinen: Die Mürmanns decken das komplette Sortiment ab. Ganz neu sollen jetzt Mountainbikes mit extra dicken Reifen ins Programm aufgenommen werden. „Das lohnt sich sogar fürs flache Münsterland, denn auch das Fahren auf asphaltierten Straßen funktioniert damit total gut“, ist

Marc Mürmann begeistert. Er hat seinem Vater vom ersten Tag an unter die Arme gegriffen, seit diesem Jahr ist er offiziell in den Familienbetrieb mit eingestiegen, soll ihn eines Tages übernehmen.

Doch nicht nur Fahrräder findet der Kunde in den 2011 neu gebauten Ausstellungsräumen, die sich Zweirad Mürmann mit dem Autohaus Volkmar teilt. Auch Helme, Reifen, Taschen oder Anhänger für

Kinder warten auf Käufer. Der neueste Trend sind übrigens Navigationsgeräte extra für Fahrräder. „Das funktioniert wie beim Auto auch“, erklärt Marc Mürmann. Man kann die kürzeste Strecke oder die mit den wenigsten Steigungen wählen. Und dann geht's abseits der Straßen zum Ziel. „Ganz entspanntes Radeln ist das“, so der 35-Jährige. Wer ein solches Fahrrad-Navi erst einmal testen möchte, kann es sich

übers Wochenende auch bei Zweirad Mürmann ausleihen.

Für den Sommerschlussverkauf dekorieren Mürmanns ihr Schau-fenster komplett um. Der letzte Schau-Sonntag des Jahres wird morgen, 29. Juli, von 14 bis 17 Uhr angeboten. Geöffnet ist sonst montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr und samstags von 8 bis 13 Uhr.

Zum Mürmann-Service gehört natürlich auch weiterhin der Hol- und Bringdienst. Denn viele Kunden kommen aus den umliegenden Städten. „Und nicht jeder hat die Möglichkeit, sein kaputtes Rad selbst her zu bringen“, sagt Heinz Mürmann. In der eigenen Werkstatt wird dann vom Plattfuß über die defekte Beleuchtung bis hin zum Getriebe alles fleißig repariert.

Neu ist auch, dass Kunden, die sich zum Kauf eines neuen Rades entschließen, ihr altes dafür in Zahlung geben können. Heinz und Marc Mürmann lassen sich also regelmäßig etwas Neues einfallen, um den guten Ruf, den sie genießen, auch zu festigen. **•ne**

Kontakt: Zweirad Mürmann, Kleiststraße 4, 48317 Drensteinfurt, Tel. (02508) 8666, E-Mail: mail@zweirad-muermann.de, www.zweirad-muermann.de



Marc und Heinz Mürmann (v.l.) starten am heutigen Samstag ihren Sommerschlussverkauf mit tollen Rabatten. Fotos: Evering

**Seniorplus** ✓  
 Der Renovierungsservice...

Sie entspannen – wir machen.  
 Wir bieten Ihnen den kompletten Service vom ersten Pinselstrich bis zur Totalsanierung (inklusive Ab- und Aufbau Ihrer Möbel). Geplant, vorgestellt und durchgeführt.

**PÖRTZEL**  
 MALERBETRIEB

Ahlen | ☎ (0 23 82) 68 61 | www.poertzel.de

**Schlering**  
 ENERGIE · KLIMA · UMWELT  
 www.schlering.de

Göttendorfer Weg 2-4,  
 48317 Drensteinfurt-Rinkerode  
 Telefon (0 25 38) 93 11 - 0  
 Telefax (0 25 38) 93 11 - 77

Seit über 100 Jahren Ihr kompetenter Partner

rund um die Themen  
 Heizung, Sanitär und Elektro

**HEIM-DEKO-TEAM**  
 U. Kahlau/V. Stenzel GbR  
 DECKE - WAND - BODEN - SERVICE

**Renovieren leicht gemacht mit Neuheiten zu Vorteilspreisen!**

- \* Tapeten \* Teppichboden \* Designerbeläge \*
- \* Parkett \* Kork \* Laminat \* Linoleum \*
- \* Altbodensanierung \* Treppenrenovierung \*
- \* Reinigungsmaschinenverleih \* Pflegemittel \*

48317 Drensteinfurt • Westwall 19 • Tel. 0 25 08 / 99 49 00 • Fax 99 49 01

**Willi Dieninghoff**  
 Service für Ihr Haus

Königsberger Straße 8  
 48317 Drensteinfurt  
 Tel.: 0 25 08 / 16 88 Fax -99234  
 Mobil: 01 71 / 4 53 65 33  
 e-mail: w.dieninghoff@online.de

**Malerbetrieb Feldhoff GmbH**  
 Drensteinfurt - Tel.: 0 25 08 / 86 46  
 www.malerbetrieb-feldhoff.de

**business-it consulting**  
 So individuell, wie Sie es sind!

**PSC**  
 Philipp Spielbusch Computer

Warenwirtschaftssoftware  
 Hardware & Software  
 Individuelle EDV-Beratung  
 Problemlösung  
 Schulungen  
 Webdesign

Philipp Spielbusch  
 Anlener Weg 1  
 48317 Drensteinfurt  
 Phone 0 25 08 30 59 - 2 48  
 kontakt@psc-drensteinfurt.de  
 www.psc-drensteinfurt.de

**WERTERHALTUNG**

**MANGELS**  
 Malermeister GmbH  
 Burgwall 18 · 59387 Ascheberg  
 Tel. 02593 | 329 · maler-mangels.de

**Montage, Reparatur, Lieferung**

- Fenster
- Türen
- Rolläden
- Markisen
- Jalousien
- Fliegengitter
- Kellerschabdeckung
- Elektroantriebe
- Rasenschnitte

**Hausgeräte Huesmann**  
 MEISTERBETRIEB  
 Tel.: 0 25 08 / 9 99 21 54  
 www.hausgeraete-huesmann.de

Haben Hausgeräte Kummer, wähle Huesmanns Nummer!  
 Auch Kleingeräte, Batterien und Leuchtmittel  
 48317 Drensteinfurt · Wagenfeldstraße 18

**M3 MÖLLERS & BESEMANN**  
 Homburgstraße 2  
 59387 Ascheberg-Herbern  
 Tel.: (0 25 99) 25 46  
 Fax: (0 25 99) 26 47  
 kontakt@metallbau-mb.de

**METALLBAU GBR**

Schlosserarbeiten – Fenster – Türen – Fassaden – Schaufenster –  
 Automatiktüren – Brandschutzelemente – Sonnenschutz –  
 Wintergärten – Terrassenüberdachungen – Fliegengitter

**Staubfrei Parkett renovieren!**

**Parkett Bouchette**  
 Meisterbetrieb

Massivparkett – Massivholzdielen – Fertigparkett – Laminat – Korkböden  
 Massivholzfußleisten – Renovierung und Pflege von Altböden u. v. m.

Barbaraweg 18 · Drensteinfurt  
 Telefon 0 25 08/99 92 49 · www.parkett-bouchette.de

Besuchen Sie auch unsere Ausstellung, Rieth 6  
 Termine nach Vereinbarung

**Wenn Parkett, dann von Bouchette!**

Familienanzeigen



**10 Jahre ohne Dich**  
Du wirst immer in unseren Herzen sein.  
In Liebe  
**Roswitha und André**  
\* 15.9.1952 † 29.7.2002

steinbildhauerei  
**rüther**  
Strontianitstraße 4  
48317 Drensteinfurt  
025 08 / 467  
**0 170 / 992 85 13**  
**Grabmale Grababdeckungen**  
aus eigener Fertigung und vom Großlager schnell sauber preiswert  
Beratung Entwurf Ausführung

- Endlos-Formulare
- Endlos-Trägerbandsätze
- CTF- / CTP-Belichtungen
- Spezialdruckerei für Wiegekarten

Anzeigervermittlung für die  
**Dreingau-Zeitung**  
**Clasen** DRUCK  
Offsetdruckerei & Papierverarbeitung  
48317 Drensteinfurt  
Ahlener Weg 1  
Telefon 0 25 08 / 2 45  
Telefax 0 25 08 / 93 98  
E-Mail info@classen-druck.de  
www.classen-druck.de

Es gibt Momente im Leben, die auch in ihrer Wiederholung nichts von ihrem Zauber verlieren!

**Felix**  
\* 02.07.2012, 15.40 Uhr, 3380 g, 52 cm

Mit Moritz freuen wir uns riesig über die Geburt unseres zweiten Sohnes  
**Elke & Daniel Tillkorn**

Immobilien

2-Zi.-Whg.

**Drensteinfurt**  
zentrale Lage, Clara-Schumann-Str., 50 qm, Souterrain, 2 ZKB, kl. Terrasse, Kellerraum, Autoabstellplatz, ab sofort frei, 310 € + NK, von Privat zu vermieten.  
**Tel 02508-8810 (AB)**

3-Zi.-Whg.

**Drensteinfurt**  
3 ZKB, EG, 83 qm, Abstellraum u. PKW Stellplatz, KM 360 € zum 01.10.12 zu vermieten, keine Tierhaltung.  
**Zuschriften unter Nr. DR Z 347 an diese Zeitung.**

**Drensteinfurt 2 Zi.-Wohnung**  
50 qm, 2. Zi, Pantryküche, 1. OG, Stellplatz, Abstellraum, frei ab 01.10., evtl. früher, 310 € + ca. 110 € NK, 2 Mieten Kautions  
**Tel. 0177-4800619**

**Drensteinfurt**  
Helle Erdgeschosswohnung, 3 ZKB, 66 qm, komplett renoviert mit Terrasse, KM 396 € +, Kautions 2 MM, auf Wunsch mit Garage, zum 01.11.2012 zu vermieten.  
**Tel. 0172-2842388**

**DG-Neubauwohnung Sendenhorst** mit tollem Sonnenbalkon, Gartenstraße 27, 61 qm, 2 ZiKüDiBadARKeller, Stellpl. Einbauküche, ab 01.08.12 zu vermieten. Miete komplett 540 € mtl.  
**Tel. 0163-3021952**

**Drensteinfurt**  
99 qm-Wohnung, 4 Zi, Küche, Bad, Balkon u. Garage, geh. Ausstattung, zentral gelegen, zum 01.09.2012 zu vermieten.  
**Zuschriften unter Nr. DR Z 344 an diese Zeitung**

**Walstedde**  
Neubauwohnung, 58 m², 1. OG, 2 Zi., Bad, Balkon, Aufzug, Parkett, Erdwärme, ruhige Lage, ab 01.08.12 zu vermieten.  
**Zuschriften unter Nr. DR Z 331 an diese Zeitung.**

**Ascheberg/Herbern**  
OG Whg., 72 qm, 3 Zi., KDB, Balkon, KM 317 € + 130 € NK.  
**Tel. 02596-817**

**Dreingau Zeitung**  
www.dreingau-zeitung.de

**Drensteinfurt**  
DG-Whg. in 2 Fam-Haus, ca. 78 m², 3 ZKB, Flur, Loggia, Keller, PKW-Stellpl., ruhige Wohnlage, neu renoviert ab Okt./Nov. 12 zu vermieten, KM 420 € +NK+HK, Kautions 1000 €.  
**Tel. 0251-324999 od. 0171-4141722**

**GRABSTEINE**  
AUS IHRER FACHWERKSTATT  
BILDHAUER UND STEINMETZMEISTER  
**JENS HERZOG**  
MERSCHER WEG 21 48317 DRENSTEINFURT  
TELEFON 02508 / 306  
ENTWURF UND AUSFÜHRUNG ANSPRUCHSVOLLER GRABMALE

EFH-Verk.

**Drensteinfurt**  
kindgerechtes 1-Fam. Hs. mit wunderschönem Garten! Bj. 91, 475 qm Erbpacht-Grdst., Garage, Wfl. 140 qm + Dachausbau + Vollkeller. NEU: Brennwerttechnik, überd. Terrasse, zu verkaufen.  
Mail: schillerstrasse30\_12@web.de

FeWo

**Sendenhorst**  
Ferienwohnung, ca. 36 qm, renoviert, eigener Zugang.  
**Tel. 0151-23389477**



Der Tod hat uns viel genommen, aber nicht die Zeit, die wir zusammen verbrachten. Allein zu sein, drei Worte leicht zu sagen, aber unendlich schwer zu tragen.

Herzlichen Dank allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen der Angehörigen:  
**Ursula Kott**  
**Dr. Ralf Kott**

Drensteinfurt, im Juli 2012

Geschäftsanzeigen

**HEIMKEN TISCHLEREI INNENAUSBAU**  
• Reparaturarbeiten  
• Zimmertüren  
• Einbauschränke  
• und vieles mehr  
Honekamp 14 · Drensteinfurt  
Telefon: 0 25 08 - 2 67

**SCHNITTROSEN KRONSHAGE**  
Täglich schnittfrisch Sträuße, Gestecke und Kränze  
Natorp 14 48317 Drensteinfurt  
Tel. 025 08 / 84 80  
www.rosen-kronshage.de

**Dreingau Zeitung**  
www.dreingau-zeitung.de

**MOBILE FUßPFLEGE**  
kreativ und zuverlässig. Profi Gerät und Instrumente. Gönnen Sie Ihren Füßen etwas Gutes. Termine nach Vereinbarung.  
**Tel. 02526-939156 oder 0172-8017074**

**Wir machen Urlaub vom 30.07. - 10.08.2012**  
Praxis Dr. Bernd Kramer und Team  
Wagenfeldstraße 26  
Tel. 0 25 08 / 93 33

Stellen

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für sofort  
**Mitarbeiter/in**  
zum Ausliefern (auch über Nacht) und Kommissionieren am Lager, Führerschein Kl. II erforderlich.  
**Weinhaus Breuer**  
Tel.: 0 25 04 / 30 35

**Schloßbistro** sucht zum 1.9. nette, freundliche **Servicekräfte** zur Aushilfe  
Infos: 0171/328 52 78

**Gärtner sucht Arbeit** aller Art, Heckenschnitt, Rückschnitt, Unkrautbeseitigung, Hochdruckreinigung, alle Maschinen vorhanden, alle Pflegearbeiten.  
**Tel. 0152-21640113**

**Putzhilfe gesucht** für 4-Personenhaushalt in Rinkerode, 1 x wöchentlich für 3 Std.  
**Tel. 0176-84075102**

**Weiterbilden** Starten Sie jetzt!  
Weiterbildung bei der Kreishandwerkerschaft Steinfurt-Warendorf im Kreis Steinfurt und Kreis Warendorf  
Für gewerblich-technische und kaufmännische Schulungen und Weiterbildungsmaßnahmen sind wir Ihre Ansprechpartner!

wir suchen eine/n  
**TEAMLEITER/IN** für unsere Druckerei  
Zur eigenverantwortlichen Leitung, Planung und Mitarbeit im Bereich Siebdruck, Tampondruck, Digitaldruck, Textildruck und Werbetechnik. Evtl. ist der Verantwortungsbereich ausbaubar um Auftragsvorbereitung mit Bestellwesen und Kundenbetreuung.  
Sie haben idealerweise eine abgeschlossene Ausbildung zum Siebdrucker oder Drucker, evtl. eine Zusatzqualifikation wie Meister, Techniker oder Fachwirt.  
Wenn kunden- und teamorientiertes Denken für Sie selbstverständlich sind, freuen wir uns über eine Kontaktaufnahme.  
**Schiffer**  
Vielseitig im Druck  
Lise-Meitner-Str. 21 · 48161 Münster  
Tel: 02534-97726-0  
www.siebdruck-schiffer.de

Auszug aus unserem Weiterbildungsprogramm:  
**Meistervorbereitung Teil III**  
Fachkauffrau/-mann in der Handwerkswirtschaft  
Beginn: 7. August 2012  
**Ausbildung der Ausbilder (AdA)**  
Meistervorbereitung Teil IV  
Vollzeit  
3. Dezember – 15. Dezember 2012  
Mo bis Sa von 8.00 bis 17.00 Uhr  
**www.kh-st-waf.de**  
weiterbildung-rheine@kh-st-waf.de  
☎ 05971/4003-3300 oder 3140

**Privat-Darlehen** für Haus- und Grundbesitzer, auch bei Zwangsmaßnahmen, vermittelt  
**Dirk Freels**  
26919 Brake, ☎ 04401/81218, Fax 81348

Sunger 17  
48324 Sendenhorst/  
Albersloh  
Ruf: 02538/1554  
Mohnstraße 2a  
59320 Ennigerloh/  
Westkirchen  
Ruf: 02587/1558  
**WIELA** Hausgeräte-Technik

■ **Kompetenter Service für Hausgeräte aller Art und Hersteller**  
■ **Beratung und Verkauf**  
■ **Not- und Störungsdienst**  
■ **Elektroinstallation**

**Jetzt Heckenformschnitt**  
**Rund um den Baum**  
Bäume, Wurzeln, Sträucher pflegen, schneiden, fällen, kein Problem, egal wo sie stehen!  
**Baumwurzelp Probleme**  
Ob groß oder klein nur 70 cm muss die Durchfahrt sein. Miniwurzelfräse mit Maxileistung. Zertifizierte Baumprofis klettern und entsorgen zu günstigsten Festpreisen. Steuerlich absetzbar. Angebote kostenlos.  
Fachbetrieb Oliver Krampe  
Werne/Herbern 02599 / 740314  
☎ 01 60 / 98 65 21 65  
www.derbaumlaeuffer.de

**JETZT NEU**  
**HIPHOP Dance Kurs**  
Alter von 12 bis 16 Jahren  
Immer Sonntags von 16-17 Uhr  
**Start: 05.08.12**  
Beitrag: 14,95 mtl.  
**FITNESSPARK company**  
Fitness, Gesundheit & Wellness  
Raiffeisenstr. 1 · 48317 Drensteinfurt  
Telefon: 0 25 08 - 99 98 83 5 · www.fitnessparkcompany.de  
Öffnungszeiten: Mo-Fr: 08.30 – 22.00 Uhr & Sa-So: 10.00 – 18.00 Uhr



**Partyservice Niess**  
Genießen ohne Stress!  
Angebote und Preise  
www.partyservice-niess.de  
Tel 02508/985323  
Wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

**Heizöl & Diesel / Landhandel**  
**STALJAN**  
Am Bahnhof 10 · Rinkerode  
☎ 02538-8011  
Getränkemarkt

Verschiedenes

**Vitrinenschrank**  
Eiche massiv, 2,60 b x 0,45 t x 2,14 h zu verkaufen.  
**Tel. 02387-513**

**Suche defekte Gefriertruhen**  
Gefrierschränke und Waschmaschinen, hole kostenlos ab.  
**Tel. 0151-11666728**

**Elektro-Fahrrad**  
ca. 1 Jahr alt für VB 350 € zu verkaufen.  
**Tel. 02508-564**

**Garagentrödel**  
Samstag, 04. August 2012 ab 14.00 Uhr  
Bockumer Str. 4 - 10 in Herbern.

**Der Kuschel-Bär Sven wird 30!**  
Gefegt wird So. 16 Uhr am Sportplatz Rinkerode. Jungfräuliche Stuten (keine Schaben) zum Freiküssen erwünscht.  
**Hochachtungsvoll Stammtisch „Busen-Memo“**

**Dreingau Zeitung**  
anzeigen@dreingau-zeitung.de  
www.dreingau-zeitung.de

**SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.**  
**SPENDE BLUT** BEIM ROTEN KREUZ  
www.DRK.de 0800 11 949 11

**Dreingau Zeitung**  
SIE möchten werben?  
Sprechen Sie mit unserer Anzeigenberaterin Frau Gondermann  
Markt 1 · 48317 Drensteinfurt  
Telefon: 0 25 08 / 99 03 12  
Telefax: 0 25 08 / 99 03 40  
Unsere Öffnungszeiten:  
Mo. - Do. 9.00 - 13.00 Uhr  
und 14.00 - 17.00 Uhr  
Freitag durchgehend von 9.00 - 14.00 Uhr  
Samstag geschlossen

**STOPP HUNGER**  
PATE WERDEN - LEBEN RETTEN  
**World Vision**  
Zukunft für Kinder!  
www.worldvision.de

